

Modulkatalog

Master of Arts (M.A.) Kultur und Wirtschaft: Hispanistik

der Universität Mannheim

(PO 2018, Stand November 2022)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	5
Vorwort.....	5
KERNFACH HISPANISTIK	6
Linguistische Ausrichtung	6
I. Grundlagenmodul: Linguistik	6
Ring-VL Methoden der Linguistik	7
S Linguistische Methodik	9
II. Aufbaumodul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung – Interaktion und Text	10
S Linguistik.....	11
S Linguistik: Interaktion und Text.....	12
III. Aufbaumodul: Interkulturelle Praxis.....	14
Ü Sprachpraxiskurs 2. Sprache (Französisch): propädeutischer Kurs	15
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension I	16
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension II	17
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression I	19
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression II	20
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Phonetik	22
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch):Traduction: civilisation oder économie	22
Ü 2. Romanische Sprache Portugiesisch II	23

Ü 2. Romanische Sprache Katalanisch II	25
Ü 2. Romanische Sprache – Intensivo II (Italienisch)	25
Ü 2. Romanische Sprache –Corso di ripasso (Italienisch)	27
S Interkulturelle Kommunikation	28
IV. Vertiefungsmodul: 2. romanische Sprache	29
Ü Sprachpraxiskurs 2. Sprache (Französisch): propädeutischer Kurs	30
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension I	31
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension II	33
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression I	34
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression II	35
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Phonetik	37
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch):Traduction: civilisation oder économie	38
Ü 2. Romanische Sprache – Intensivo II (Italienisch)	39
Ü 2. Romanische Sprache –Corso di ripasso (Italienisch)	40
Ü 2. Romanische Sprache – Portugiesisch II	41
PS Landeskunde (Portugiesisch)	42
PS Landeskunde Frankreich bzw. französischsprachige Länder	43
V. Modul: Sprach- und Kulturraumkompetenz	44
Ü El español de la economía y los negocios.....	46
Ü Cultura, economía y política del mundo hispánico	47
Ü Estudio contrastivo del discurso.....	48
Ü Niveles de lenguaje y registros lingüísticos	49
Ü La competencia intercultural.....	50
VI. Prüfungsmodul.....	51
schriftliche Master-Abschlussarbeit.....	52
Mündliche Master-Abschlussprüfung.....	53
Literaturwissenschaftliche Ausrichtung	54
I. Grundlagenmodul: Literaturwissenschaft	54
Ring-VL Theoretische Grundlagen Literaturwissenschaft.....	54
S Theoretische Grundlagen	55
II. Aufbaumodul: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven.....	56
S Literaturwissenschaft	57
III. Aufbaumodul: Interkulturelle Praxis.....	58
Ü Sprachpraxiskurs 2. Sprache (Französisch): propädeutischer Kurs	59
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension I	60

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension II	62
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression I	63
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression II	65
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Phonetik	66
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch):Traduction: civilisation oder économie	67
Ü 2. Romanische Sprache Portugiesisch II	68
Ü 2. Romanische Sprache Katalanisch II	69
Ü 2. Romanische Sprache – Intensivo II (Italienisch)	70
Ü 2. Romanische Sprache –Corso di ripasso (Italienisch)	71
S Interkulturelle Kommunikation	72
IV. Vertiefungsmodul: 2. romanische Sprache	74
Ü Sprachpraxiskurs 2. Sprache (Französisch): propädeutischer Kurs	74
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension I	76
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension II	77
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression I	79
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression II	80
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Phonetik	81
Ü 2. Romanische Sprache (Französisch):Traduction: civilisation oder économie	82
Ü 2. Romanische Sprache – Intensivo II (Italienisch)	83
Ü 2. Romanische Sprache –Corso di ripasso (Italienisch)	84
Ü 2. Romanische Sprache – Portugiesisch II	86
PS Landeskunde (Portugiesisch)	87
PS Landeskunde Frankreich bzw. französischsprachige Länder	88
V. Modul: Sprach- und Kulturraumkompetenz	89
Ü El español de la economía y los negocios.....	91
Ü Cultura, economía y política del mundo hispánico	91
Ü Estudio contrastivo del discurso.....	93
Ü Niveles de lenguaje y registros lingüísticos	94
Ü La competencia intercultural.....	95
VI. Prüfungsmodul.....	96
schriftliche Master-Abschlussarbeit.....	97
Mündliche Master-Abschlussprüfung.....	97
Kombination von Linguistik und Literaturwissenschaft	99
I. Grundlagenmodul: Linguistik	99
Ring-VL Methoden der Linguistik	100

Ring-VL Theoretische Grundlagen Literaturwissenschaft	101
II. Aufbaumodul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung – Interaktion und Text	102
S Linguistik.....	103
S Linguistik: Interaktion und Text.....	104
III. Aufbaumodul: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven ¹⁴	105
S Literaturwissenschaft	106
IV. Modul: Sprach- und Kulturraumkompetenz	107
Ü El español de la economía y los negocios.....	109
Ü Cultura, economía y política del mundo hispánico	110
Ü Estudio contrastivo del discurso.....	111
Ü Niveles de lenguaje y registros lingüísticos	112
Ü La competencia intercultural.....	113
V. Prüfungsmodul.....	114
schriftliche Master-Abschlussarbeit.....	115
Mündliche Master-Abschlussprüfung.....	116

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
INS	Integrated Seminar
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
ÜK	Übungskurs
VL	Vorlesung

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden (siehe PO M.A. Kultur und Wirtschaft § 27). Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO M.A. Kultur und Wirtschaft in § 16.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (§ 12 Abs. 2). Welche Prüfungs- und/oder Studienleistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

KERNFACH HISPANISTIK

Linguistische Ausrichtung

Zu belegen sind im Kernfach Französisch bei rein linguistischer Ausrichtung folgende Module:

I. Grundlagenmodul: Linguistik				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ring-VL Methoden	5	HWS	Klausur 90 Min.
	5 Linguistische Methodik	7	HWS FSS	Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Arbeitsaufwand	4 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über aktuelle linguistische Methoden, reflektieren diese kritisch und lernen, sie in den jeweiligen Forschungskontext einzuordnen, um je nach Fragestellung geeignete Methoden anzuwenden und bei Anwendung verschiedener Methoden auf die gleiche Fragestellung die Ergebnisse vergleichen zu können. Sie üben dabei insbesondere die Anwendung von Methoden zur exakten Beschreibung sprachlicher Phänomene, zur Gewinnung, Aufbereitung und Analyse linguistischer (Massen-)Daten und zur Erstellung und Analyse von Textkorpora. Die Studierenden sollen außerdem zu einem selbständigen und kritischen Umgang mit den zugrundeliegenden theoretischen Kenntnissen und Texten sowie zur Entwicklung von theoretisch sinnvollen und empirisch überprüfbaren Hypothesen in der Lage sein.			
Inhalte des Moduls	Ring-VL: Methoden Systematische Präsentation grundlegender quantitativer und qualitativer Methoden der Sprachwissenschaft: • Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik • Methoden und Theorien der Linguistik • Konzeptuelle Grundlagen und Operationalisierungen • Methoden der Spracherwerbsforschung • Intuitionsbasierte Methoden • Psycholinguistische Methoden • Neurolinguistik • Korpuslinguistik • Methoden der Analyse gesprochener Sprache • Konversationsanalyse • Medienlinguistik • Methoden der diachronen Linguistik • Varietätenforschung			

	Systematische Einübung wissenschaftlichen Schreibens/Präsentierens: • Fachvokabular • Diskussion englischer Texte und Vorträge • Präsentationstechniken • Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Artikel Seminar: Linguistische Methodik; mögliche Inhalte: • Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundbegriffe • Einführung in linguistische Methoden der Datengewinnung • Hypothesenbildung und Operationalisierung von linguistischen Begriffen • Darlegen des Methodenpluralismus und Anregung zur kritischen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Methoden: - o Korpusanalyse - o Psycholinguistische Verfahren - o Gestufte Grammatikalitätsurteile, etc. • Beziehungen zwischen den durch verschiedene Methoden gewonnenen Daten • Vermittlung und Einübung von quantitativen und qualitativen Methoden zur Analyse von Textkorpora • Aufbau von Textkorpora • Korpuslinguistische Kontroversen • Korpusgestützte Gewinnung lexikalischer Daten • Korpuslexikographie • Verfahren zur Erhebung von Grammatikalitätsurteilen • Psycholinguistische Experimente • Beschreibungsebenen der gesprochenen und geschriebenen Sprache: - o Phonetik - o Prosodie - o Grammatik - o Wortverbindungen - o Lexik - o Semantik - o Turnkonstruktion - o Formulierungsverfahren - o Elementare Formen der Gesprächsorganisation und Kohärenz im Gespräch - o Vokale Kommunikation • Interpretation empirischer Daten • Vermittlung von Interpretationsmodellen
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Seminar • Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für das Prüfungsmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Ring-VL Methoden der Linguistik	
Portalnummern	

Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI ANG/GER/PHIL/ROM 2019/2017/2015	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MA IcGS 2015	4
	MA Sprache und Kommunikation 2014	4
	Export: M.Sc. MMM	4
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik 2019	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Grundlagenwissen der Systemlinguistik (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) sowie Basiswissen in Anwendungsbereichen wie z.B. Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Sprachwandel, Textlinguistik, Gesprächsanalyse, Medienanalyse	
Lerninhalte der Veranstaltung	Systematische Präsentation grundlegender quantitativer und qualitativer Methoden der Sprachwissenschaft: • Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik • Methoden und Theorien der Linguistik • Konzeptuelle Grundlagen und Operationalisierungen • Methoden der Spracherwerbsforschung • Intuitionsbasierte Methoden • Psycholinguistische Methoden • Neurolinguistik • Korpuslinguistik • Methoden der Analyse gesprochener Sprache • Konversationsanalyse • Medienlinguistik • Methoden der diachronen Linguistik • Varietätenforschung Systematische Einübung wissenschaftliches Schreibens/Präsentierens: • Fachvokabular • Diskussion englischer Texte und Vorträge • Präsentationstechniken • Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Artikel	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können verschiedene linguistische Methoden in den jeweiligen Forschungskontext einordnen. • Die Studierenden können verschiedene linguistische Methoden kritisch reflektieren. • Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in den Methoden der Datengewinnung, Datenaufbereitung und Datenanalyse. • Die Studierenden können die quantitativen und strukturellen Eigenschaften sprachlicher (Massen-)Daten benennen. • Die Studierenden können die Auswahl geeigneter Theorien und Methoden zur Bearbeitung einer linguistischen Fragestellung begründen.		

- Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen über die Operationalisierung von Variablen in einer linguistischen Untersuchung.
- Die Studierenden können ihr Wissen um komplexe Inhalte der Veranstaltung in einer Klausur anwenden.

S Linguistische Methodik (> von GER und ANG angeboten)		
Portalnummer	GER HS SP/ML ANG 505 (MAKUWI Anglistik) ANG 505 und ANG 601 (SPRAKO)	
Angebotsturnus	HWS und FSS (ANG 505 nur HWS)	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Romanistik (2019/2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MAKUWI Germanistik (2017/2015)	7
	MAKUWI Anglistik (2017/2015)	7
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	7
PL	Schriftliche Prüfungsleistung (20 - 25 Seiten) oder mündliche Prüfungsleistung (20-30 Min)	
SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Englisch C2.1 Modul: Forschung und wissenschaftliches Arbeiten (Parallelbesuch möglich)	
Vorwissen	Vertieftes Vorwissen aus mindestens zwei Teilgebieten der Linguistik (z.B. Syntax, Mehrsprachigkeit, Sprachwandel, ...)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Linguistische Forschungsdesigns, quantitative und qualitative Methoden, grundlegende statistische Analyseverfahren und Softwareanwendungen sowie ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der Sprachwissenschaft mit methodischen Fokus auf: • Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik • Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundbegriffe • Einführung in linguistische Methoden der Datengewinnung • Hypothesenbildung und Operationalisierung von linguistischen Begriffen • Methodenpluralismus • Korpuslinguistik (Aufbau, Analyse), Korpuslinguistische Kontroversen • Korpusgestützte Gewinnung lexikalischer Daten • Korpuslexikographie • Verfahren zur Erhebung von Grammatikalitätsurteilen • Psycholinguistik • Beschreibungsebenen der gesprochenen und geschriebenen Sprache (u.a. Phonetik, Grammatik, Lexik, elementare Formen der Gesprächsorganisation und Kohärenz im Gespräch) • Interpretation empirischer Daten, verschiedene Interpretationsmodelle	

	• Darstellung der Beziehungen zwischen den durch verschiedene Methoden gewonnenen Daten
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden können die wichtigsten linguistischen Methoden mit den Phasen der Datengewinnung, Datenaufbereitung und Datenanalyse beschreiben. • Die Studierenden können die ethischen und rechtlichen Aspekte des Umgangs mit empirischen Daten beurteilen und verstehen, warum empirische Forschung wichtig ist, um sprachwissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Sie kennen statistische Verfahren, können diese auswählen und selbst aktiv nutzen. • Die Studierenden können ausgewählte Softwareanwendung zur Gewinnung und Analyse sprachwissenschaftlicher Forschungsdaten einsetzen. • Die Studierenden können für eine selbst erarbeitete linguistische Fragestellung eine adäquate Methode aus dem Methodenspektrum der germanistischen/anglistischen Sprachwissenschaft auswählen, bewerten und kritisch beurteilen. • Die Studierenden können für eine selbst erarbeitete linguistische Fragestellung eine adäquate Methode umsetzen. • Die Studierenden können die Ergebnisse der Anwendung verschiedener Methoden auf die gleiche linguistische Fragestellung evaluieren. • Die Studierenden können komplexe Inhalte der Veranstaltung in einer mündlichen Prüfungsleistung strukturiert darstellen <i>oder</i> ihr Wissen um komplexe Inhalte der Veranstaltung in eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der germanistischen/anglistischen Sprachwissenschaft in einer längeren schriftlichen Prüfungsleistung eigenständig wissenschaftlich (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) bearbeiten.	

II. Aufbaumodul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung – Interaktion und Text¹				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	S Linguistik	7	HWS FSS	Hausarbeit 20 - 25 S.
	S Linguistik	7	HWS FSS	Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
	S Linguistik	7	HWS FSS	Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
	S Linguistik	7	HWS FSS	Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)

¹ Die Seminare in diesem Aufbaumodul müssen aus der Französisistik stammen.

Arbeitsaufwand	4/8 SWS 14/28 ECTS-Punkte 420/840 h Arbeitsaufwand
Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen theoretische Ansätze der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung und/oder der Text-, Gesprächs- und interaktionalen Linguistik sowie von Pragmatik und Diskursanalyse kennen und sollen diese darstellen und am Beispiel des Französischen kritisch diskutieren können; sie werden in der Lage sein, interdisziplinäre Ansätze, die die vorgenannten Bereiche fruchtbar ergänzen, mit diesen zu verbinden und kritisch zu reflektieren und am Beispiel des Französischen auf Basis dieser Kenntnisse und unter Auswahl geeigneter methodischer Ansätze komplexe wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und fundierte Lösungsansätze zu entwickeln. Die Studierenden arbeiten dabei eigenständig mit relevanter Fachliteratur, stellen Ergebnisse fachwissenschaftlicher Publikationen systematisch gegenüber, diskutieren sie kritisch und übertragen die rezipierten Forschungsergebnisse eigenständig auf vergleichbare Fragestellungen, wobei sie geeignete empirische Verfahren zur Erhebung, Aufbereitung und Analyse von Daten auswählen und anwenden sowie ihr Vorgehen und die Ergebnisse ihrer Arbeit stringent in angemessener mündlicher und/oder schriftlicher Form präsentieren.
Inhalte des Moduls	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der Spracherwerbs-/Mehrsprachigkeitsforschung sowie des Forschungsbereichs Interaktion und Text mit theoretischem und methodischem Fokus.
Lehr- und Lernformen	• Seminar • Selbststudium, Partner-, Gruppen- & Plenumsarbeit • Mündliche Präsentation und Referate
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für das Prüfungsmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

S Linguistik		
Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung (> von ROM/ANG angeboten)		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Romanistik (2019/2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MAKUWI Anglistik (2017/2015)	7
	MA Sprache und Kommunikation 2014	7
PL	Schriftliche Prüfungsleistung (20 - 25 Seiten) oder mündliche Prüfungsleistung (20-30 Min)	

SL/VORLEISTUNG	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft (BA) bzw. Vorheriges oder zeitgleiches Belegen des Grundlagenmoduls Linguistik (MA)
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der Spracherwerbs-/Mehrsprachigkeitsforschung mit theoretischem und methodischen Fokus
Kompetenzziele der Veranstaltung	
- Die Studierenden können theoretische und methodische Ansätze der Spracherwerbs-/Mehrsprachigkeitsforschung diskutieren - Die Studierenden können den Einsatz digitaler Sprachressourcen (z.B. Lernerkorpora) in der Forschung zum (Zweit-)Spracherwerb/Mehrsprachigkeit erklären - Die Studierenden beherrschen die eigenständige Erhebung und Analyse von Sprachdaten (z. B. in einem digitalen Lernerkorpus) sowie unterschiedliche empirische Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse im Bereich der Spracherwerbs-/Mehrsprachigkeitsforschung - Die Studierenden können ethische und rechtliche Aspekte der Arbeit mit empirischen Daten im Bereich der Spracherwerbs-/Mehrsprachigkeitsforschung kritisch reflektieren. - Die Studierenden beherrschen das eigenständige wissenschaftliche Recherchieren und Arbeiten im Bereich der Spracherwerbs-/Mehrsprachigkeitsforschung. - Die Studierenden beherrschen das wissenschaftlich stringente und sprachlich präzise Verfassen bzw. Präsentieren von terminologisch und methodisch fundierten wissenschaftlichen Inhalten zum Thema Spracherwerbs-/Mehrsprachigkeitsforschung - Die Studierenden können komplexe Inhalte der Veranstaltung in einer mündlichen Prüfungsleistung strukturiert sowie terminologisch und methodisch fundiert darstellen ODER eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Spracherwerbs oder Mehrsprachigkeitsforschung unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur in einer längeren schriftlichen Prüfungsleistung eigenständig wissenschaftlich (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) bearbeiten.	

S Linguistik: Interaktion und Text (> von ROM/ANG/GER angeboten)		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Romanistik (2019/2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MAKUWI Germanistik (2017/2015)	7
	MAKUWI Anglistik (2017/2015)	7
	MA Sprache und Kommunikation 2014	7
PL	A: Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch, Englisch oder Französisch/Italienisch/Spanisch	

	B: Prüfungsgespräch (20 Min) auf Deutsch, Englisch oder Französisch/Italienisch/Spanisch
SL/VORLEISTUNG	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft (BA) bzw. Vorheriges oder zeitgleiches Belegen der Grundlagenmoduls Linguistik (MA)
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der romanistischen/anglistischen/germanistischen Sprachwissenschaft mit theoretischem Fokus
Kompetenzziele der Veranstaltung	
- Die Studierenden verfügen über profundes Wissen in vielen thematischen und methodischen Bereichen der Text- und Gesprächslinguistik, der Pragmatik und interaktionalen Linguistik und können dieses eigenständig anwenden. - Die Studierenden kennen relevante theoretische Zugänge zur Kompilation bzw. Transkription und Referenzierung einschlägiger text-, diskurs- und gesprächslinguistischer Korpora, können diese darstellen, abwägen und kritisch diskutieren. - Die Studierenden kennen die wichtigsten Etappen der Wissenschaftsgeschichte zur Erforschung von Text, Diskurs und Interaktion und den damit verbundenen kommunikativen Handlungsmustern sowie verschiedene diskursanalytische Schulen und können diese in ihren gegenseitigen Abhängigkeiten darstellen. - Die Studierenden beherrschen die eigenständige Erhebung und Analyse von französischem/italienischem/spanischem/deutschem/englischem Sprachmaterial und können wissenschaftliche Fragestellungen zur Text-, Diskurs- und Gesprächslinguistik am Beispiel französischer/italienischer/spanischer/deutscher/englischer Texte formulieren und fundierte analytische Lösungsansätze entwickeln. - Die Studierenden beherrschen das eigenständige wissenschaftliche Recherchieren und Arbeiten im Bereich der Text-, Diskurs- und Gesprächslinguistik und können Fachliteratur klassifizieren, bewerten und im Forschungskontext darstellen. - Die Studierenden beherrschen das Verfassen bzw. Präsentieren von terminologisch und methodisch fundierten wissenschaftlichen Inhalten bzw. Präsentationen zu einem Thema der Text-, Diskurs- und Gesprächslinguistik unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur am Beispiel des Französischen/Italienischen/Spanischen/Deutschen/Englischen in der deutschen und/oder fremdsprachlichen Wissenschaftssprache. - Die Studierenden können ethische und rechtliche Aspekte der Arbeit mit empirischen Daten im Bereich der Text-, Diskurs-, Gesprächs- und Medienlinguistik kritisch reflektieren. - Die Studierenden können in schriftlicher und mündlicher Form wissenschaftlich stringent und sprachlich präzise argumentieren. - A: Die Studierenden beherrschen die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich der Text-, Diskurs- und Gesprächslinguistik mit Bezug zur französischen/italienischen/spanischen/deutschen/englischen Sprache und unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur im Rahmen einer schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten). - B: Die Studierenden können in schriftlicher und mündlicher Form wissenschaftlich stringent und sprachlich präzise argumentieren. Die Studierenden können komplexe Inhalte der Text-, Diskurs-, Gesprächs- und Medienlinguistik mit Bezug zur französischen/italienischen/spanischen/deutschen/englischen Sprache in einem 20minütigen Prüfungsgespräch terminologisch und methodisch fundiert in der deutschen/fremdsprachlichen Wissenschaftssprache strukturiert darstellen und diskutieren.	

III. Aufbaumodul: Interkulturelle Praxis ²				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü 2. romanische Sprache (Französisch, Katalanisch, Portugiesisch oder Italienisch) ³	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü 2. romanische Sprache (Französisch, Katalanisch, Portugiesisch oder Italienisch) ³	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	S Interkulturelle Kommunikation	7	FSS	Portfolio/Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Arbeitsaufwand	6 SWS 13 ECTS-Punkte 390 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre sprachpraktischen und landeskundlichen Kenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache und dem dazugehörigen Sprachraum. Darüber hinaus kennen sie relevante Ansätze der Interkulturellen Kommunikation und ihren genuin interdisziplinären Charakter und können dazu am Beispiel der studierten Sprache komplexe wissenschaftliche Fragestellungen unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur erarbeiten, präsentieren und diskutieren. In anwendungsbezogener Perspektive können die Studierenden zudem konkrete Situationen von Interkultureller Kommunikation analysieren, erklären, vergleichen und daraus unter Einordnung in kulturspezifische Normen und Werte und unter kritischer Reflexion eigener kultureller Prägung konkrete Handlungsempfehlungen für interkulturelle Kontakte und Konflikte ableiten.			
Inhalte des Moduls	Die Fertigkeiten Leseverstehen und Hörverstehen werden gezielt gefördert. Kulturbegriff, Kulturmodelle, Kulturdimensionen, Interkulturelle Kommunikation als interdisziplinärer Interferenzbereich (sprach-, literatur-, kultur-, geschichtswissenschaftliche sowie anthropologische, soziologische, sozialpsychologische, (wirtschafts-)pädagogische und didaktische Ansätze und Perspektiven), Anwendungsgebiete der Interkulturellen Kommunikation in der Wirtschaft (Unternehmenskommunikation intern/extern, Personal- und Wissensmanagement, Personalentwicklung) sowie im Bildungs- und Erziehungswesen, Theorien und Methoden der Interkulturellen Kompetenz.			
Lehr- und Lernformen	• Übung, Seminar • Selbststudium, Plenumsarbeit			

² Bei höchstens einer der Übungen darf es sich um einen propädeutischen Kurs (Intensivo II, Portugiesisch II, Katalanisch II, Mise à niveau, Corso di ripasso) handeln. Die andere Übung muss mindestens der Niveaustufe I entsprechen.

³ Es gilt das jeweils aktuelle Kursangebot in den verschiedenen romanischen Sprachen am Romanischen Seminar.

	• Mündliche Präsentation und Referate
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für das Prüfungsmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Übungen in der zweiten romanischen Sprache sind entsprechende sprachpraktische Vorkenntnisse.

Ü Sprachpraxiskurs 2. Sprache (Französisch): propädeutischer Kurs		
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	0
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	0
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	0
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	0
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	0
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	0
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	0
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik (2019)	6
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn oder abgeschlossener Cours intensiv	
Zielniveau	Sprachniveau B1nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Französische Grammatik auf Niveau /A2.2 / B1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Französisch (Niveau A2.2./B.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über erweiterte sprachpraktische Kompetenzen im Französischen und haben das Niveau B1 erreicht. • Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um unvorhersehbare Situationen auf Französisch zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines		

Problems mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen (wie Musik und Filme) auszudrücken.

- Die Studierenden verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens auf Französisch äußern zu können wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse.
- Die Studierenden können sich in vertrauten Situationen grammatikalisch ausreichend korrekt und mit gut verständlicher Aussprache auf Französisch verständigen.
- Die Studierenden können unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, sowie informelle Korrespondenz mit befriedigendem Verständnis auf Französisch lesen.
- Die Studierenden können unkomplizierte Sachinformationen auf Französisch über ungewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird.
- Die Studierenden können unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem/ihrem Interessengebiet auf Französisch verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden.

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension I

Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	

Voraussetzungen	- entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn - Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i>
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	- Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der französischen Sprache - Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten und -diskussionen) - Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen - Gesetzmäßigkeiten der französischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke - Medienlandschaft Frankreichs

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Französisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben.
- Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener französischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung französische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen.
- Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren.
- Die Studierenden können französische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Die Studierenden verfügen über einen großen Lesewortschatz.
- Die Studierenden beherrschen Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement.
- Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Französisch recherchieren, diese analysieren und auf Französisch präsentieren.
- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der frankophonen Länder, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.
- Die Studierenden können die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird, aber auch Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Ebenso können sie längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist und der Rede- oder Gesprächsverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist.

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension II

Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS

ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Compréhension I und Expression I des Basismoduls Sprachpraxis Französisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der französischen Sprache • Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien • intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten (in schriftlicher und mündlicher Form) zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen • Gesetzmäßigkeiten der französischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Medienlandschaft und Landeskunde Frankreichs	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Französisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der Frankophonie, können diese kritisch reflektieren, mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.		

- Der Studierende kann die verschiedenen französischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache) verstehen, den Unterschied zwischen Informationen und Kommentaren in einer Chronik, einem Gespräch oder einer Reportage erkennen sowie komplexe Argumentation verstehen.
- Die Studierenden können u.a. Präfixe und Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Neologismen, lexikalische Felder und verschiedene Register identifizieren und erklären.
- Die Studierenden verfügen über einen globalen (fachlich vertieften) thematischen Wortschatz in der französischen Sprache über die sozioökonomische Gesellschaft, Politik/ Institutionen und Kultur.
- Die Studierenden können auf Französisch Notizen über den Inhalt des Hörverstehens machen und präzise Antworten mit eigenen Worten formulieren bzw. eine Position/Meinung in einer Debatte zusammenfassen.
- Die Studierenden können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern.
- Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Französisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie eine Diskussion auf Französisch.

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	

Voraussetzungen	- entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn - Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i>
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	- Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Französisch - schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, kritische Stellungnahmen) - mündliche Textproduktion - landeskundliches Wissen über Frankreich und die Frankophonie - punktueller Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B1
Kompetenzziele der Veranstaltung	
- Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Französisch im Mündlichen und Schriftlichen. - Die Studierenden können formelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsbriefe unter Einbeziehung der länderspezifischen Konventionen verfassen. - Die Studierenden können aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen des französischen und frankophonen Kulturraums verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Französisch kritisch debattieren. - Die Studierenden verfügen über erweitertes Fachvokabular in verschiedenen Themenbereichen (Politik/Wirtschaft/Gesellschaft/Kultur) des französischen und frankophonen Kulturraums und können Glossare erarbeiten und sich aneignen. - Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Französischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden. - Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Französisch untereinander interagieren, Debatten folgen sowie Kurzvorträge auf Französisch vor einer Gruppe halten. - Die Studierenden beherrschen einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement sowie Rezeptions- und Produktionsstrategien.	

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3

	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Compréhension I und Expression I des Basismoduls Sprachpraxis Französisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Einübung in die Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien und Anwendungen • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form • Vertiefung des landeskundlichen Wissens über Frankreich und die Frankophonie • punktuelle Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B2 • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spektrum sprachlicher Mittel und einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Französisch. Sie verfügen über ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen und können dieses verstehen und anwenden. • Die Studierenden können auf Grundlage komplexer französischsprachiger Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen. • Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Französisch organisieren, strukturieren und präsentieren. • Die Studierenden können Stellung nehmen zu komplexen aktualitätsbezogenen Themen, auch um ein Hintergrundwissen zu entwickeln. • Die Studierenden können Fachterminologie und fachspezifischem Wortschatz zu aktualitätsbezogenen Themen anwenden und Glossare dazu entwickeln. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Rezeptions- und Produktionsstrategien und können diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden. • Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Französisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Französisch vor einer Gruppe präsentieren. • Die Studierenden beherrschen das Arbeiten mit einer Lernplattform und anderen Medien.		

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Phonetik		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
PL	Klausur (60 Min.) auf Deutsch und Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	• Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i>	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Französische Phonetik und Phonologie • Aussprache des Französischen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aussprachenormen	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden kennen die Kerninhalte der französischen Phonetik und Phonologie hinsichtlich sowohl segmentaler als auch prosodischer Aspekte und können diese praktisch anwenden. • Die Studierenden kennen spezifische Fachtermini, sowohl in der deutschen und englischen als auch der französischen Sprache und können diese anwenden. • Die Studierenden verfügen über eine gute französische Aussprache und beherrschen Strategien, um die eigene Aussprache im Französischen stetig zu verbessern. • Die Studierenden können (phonetisch) transkribieren und erkennen sprachliche Varianten im Französischen. • Die Studierenden können französische Texte (100 Wörter) unter Berücksichtigung einer der etablierten Aussprachenormen vortragen bzw. vorlesen und dabei unterschiedliches Sprachmaterial (Auszüge aus Theaterstücken, literarischen Dialogen, Monologen...) analysieren..		

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch):Traduction: civilisation oder économie		
Angebotsturnus	• Traduction civilisation: HWS • Traduction économie: FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS

ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019) – Traduction Économie	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012) – Traduction Économie	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Französisch	
Zielniveau	Sprachniveau B2.2 nach GeR (abgeschlossen)	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Allgemeine Einführung in die Theorie der Übersetzung • Probleme, die sich beim Übersetzen aufgrund der unterschiedlichen Grammatik des Deutschen und Französischen ergeben • Übersetzen von in Standardsprache geschriebenen Texten zu relevanten aktuellen Themen aus Politik, Kunst, Kultur, Gesellschaft und Literatur Frankreichs bzw. der Frankophonie (culture) bzw. zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Themen Frankreichs (économie) • Vergleich von Übersetzungen • Vermittlung der französischen Grammatik auf Niveau B2 in zyklischer Progression	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden kennen grundlegende und erste weiterführende Übersetzungsstrategien und wenden diese an. • Die Studierenden kennen die Strukturen der französischen Grammatik im Kontrast zu deutschen Strukturen. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten französischen Wortschatz (Aufbauwortschatz) und kennen die lexikalischen Strukturen des Französischen. • Die Studierenden können mittelschwere Texte (B2) zu unterschiedlichen landesspezifischen Themen vom Deutschen ins Französische übersetzen. • Die Studierenden gehen adäquat und zielführend mit Übersetzungshilfsmitteln um. • Die Studierenden können Übersetzungen von literarischen Texten fundiert vergleichen und analysieren (Traduction civilisation). • Die Studierenden kennen fundiertes Fachvokabular aus kulturell-gesellschaftlichen oder ökonomischen Themenbereichen.		

Ü 2. Romanische Sprache Portugiesisch II		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS

ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (2019/2017/2015)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	MAKuWi Französisistik (2019/2017/2015)	3
	MAKuWi Italianistik (2019/2017/2015)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Portugiesisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Portugiesischkenntnisse auf Niveau A1.2	
Zielniveau	Sprachniveau B1.1	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Portugiesische Grammatik auf Niveau A2.2/B1.1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Portugiesisch (Niveau A2.2/B1.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Portugiesischen auf Niveau B1.1. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz und können sich an einfachen, alltäglichen Unterhaltungen beteiligen. • Die Studierenden können: • elementare konkrete Kommunikationsbedürfnisse des Alltags erfüllen. • an einfachen aber effektiven Kontaktgesprächen teilnehmen. • erweiterte grammatische Strukturen und Satzmuster der portugiesischen Sprache (europäische und brasilianische Varianten) anwenden. • Geschichten erzählen oder etwas beschreiben durch Anwendung der häufigsten Konnektoren. • begrenzte Informationen über vertraute Routineangelegenheiten mitteilen. • • Die Studierenden verfügen über rezeptive (Hör- und Leseverstehen) und produktive (schriftliche und mündliche) kommunikative Fertigkeiten des Portugiesischen und sind in der Lage: ▪ langsam und deutlich gesprochene Äußerungen zu verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht. ▪ Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen zu beschreiben und Vorlieben oder Abneigungen usw. anzugeben. ▪ einfache Wendungen und Sätze zu schreiben und sie mit einfachen Konnektoren zu verbinden. ▪ sich in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen relativ leicht zu verständigen, Fragen in vorhersehbaren Alltagssituationen zu stellen und beantworten, Gedanken und Informationen zu vertrauten Themen auszutauschen. ▪ persönliche Briefe oder Mails zu schreiben und sich darin für etwas bedanken oder entschuldigen, kurze, einfache Notizen und Mitteilungen zu schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen. • Die Studierenden verfügen über: • Strategien, um ein einfaches, begrenztes Gespräch zu beginnen, in Gang zu halten und zu beenden, jemanden anzusprechen, um Wiederholung zu bitten, wenn er/sie etwas nicht versteht. • metalinguistische sowie historische und interkulturelle Kenntnisse im Hinblick auf Sprachbewusstheit. • Erweiterte Sprachlernstrategien bezüglich Vokabellernen, Lesen und Hörverstehen, Fehleranalyse und -management.		

Ü 2. Romanische Sprache Katalanisch II		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (2019/2017/2015)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	MAKuWi Französisistik (2019/2017/2015)	3
	MAKuWi Italianistik (2019/2017/2015)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Katalanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Katalanischkenntnisse auf Niveau A2.1	
Zielniveau	Sprachniveau B1.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Katalanische Grammatik auf Niveau A2.2/B1.1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Katalanisch (Niveau A2.2/B1.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Katalanischen auf Niveau B1.1. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz und können sich an einfachen, alltäglichen Unterhaltungen auf Katalanisch beteiligen. • Die Studierenden können erweiterte grammatische Strukturen und Satzmuster anwenden. • Die Studierenden verfügen über rezeptive (Hör- und Leseverstehen) und produktive (schriftliche und mündliche) kommunikative Fertigkeiten des Katalanischen und sind in der Lage, kurze, einfache Texte zu vertrauten konkreten Themen zu verstehen, in denen gängige alltags- oder berufsbezogene Sprache verwendet wird. • Die Studierenden verfügen über Strategien, um ein einfaches, begrenztes Gespräch zu beginnen, in Gang zu halten und zu beenden, jemanden anzusprechen, um Wiederholung zu bitten, wenn er/sie etwas nicht versteht. • Sprachlernstrategien bezüglich Vokabellernen, Lesen und Hörverstehen, Fehleranalyse und -management.		

Ü 2. Romanische Sprache – Intensivo II (Italienisch)		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	6 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	0
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	0

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	0
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) Ü Fremdsprachliche Übung	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019) - Propädeutikum	0
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	6
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn oder abgeschlossener Intensivo I Italienisch	
Zielniveau	Sprachniveau B1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	- Italienische Grammatik auf Niveau A2.2/B1 - Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Italienisch (Niveau A2.2/B.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
- Die Studierenden verfügen über erweiterte sprachpraktische Kompetenzen im Italienischen und haben das Niveau B1 erreicht. - Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um unvorhersehbare Situationen zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen (wie Musik und Filme) auszudrücken. - Die Studierenden verfügen im Italienischen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens äußern zu können wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse. - Die Studierenden können sich in vertrauten Situationen grammatikalisch ausreichend korrekt und mit gut verständlicher Aussprache auf Italienisch verständigen. - Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, sowie informelle Korrespondenz mit befriedigendem Verständnis lesen. - Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachinformationen über ungewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird. - Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem/ihrer Interessengebiet verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden.		

Ü 2. Romanische Sprache –Corso di ripasso (Italienisch)		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	0
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	0
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik (2019)	6
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn	
Zielniveau	Sprachniveau B1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	- Italienische Grammatik auf Niveau A2.2/B1 - Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Italienisch (Niveau A2.2/B.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
- Die Studierenden verfügen über erweiterte sprachpraktische Kompetenzen im Italienischen und haben das Niveau B1 erreicht. - Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um unvorhersehbare Situationen zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen (wie Musik und Filme) auszudrücken. - Die Studierenden verfügen im Italienischen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens äußern zu können wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse. - Die Studierenden können sich in vertrauten Situationen grammatikalisch ausreichend korrekt und mit gut verständlicher Aussprache auf Italienisch verständigen.		

- Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, sowie informelle Korrespondenz mit befriedigendem Verständnis lesen.
- Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachinformationen über ungewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird.
- Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem/ihrer Interessengebiet verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden.

S Interkulturelle Kommunikation		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar/Masterseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (PO 2019)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	8
	MAKuWi Französisistik (PO 2017)	7
	MAKuWi Französisistik (PO 2015)	7
	MAKuWi Italianistik (PO 2019)	7
	MAKuWi Italianistik (PO 2017)	7
	MAKuWi Italianistik (PO 2015)	7
	MAKuWi Französisistik (PO 2019)	7
	MAKuWi Hispanistik (PO 2017)	7
	MAKuWi Hispanistik (PO 2015)	7
PL	Prüfungsgespräch (20 Min.) oder Hausarbeit oder Portfolio (20 - 25 Seiten) auf Deutsch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	• gute romanische Kultur- und Sprachkenntnisse auf Niveau B2 in mindestens einer der studierten romanischen Sprachen • BA: Basismodule Sprach- und Medienwissenschaft der 1. und 2. Sprache • BA: Basismodule Literatur- und Medienwissenschaft der 1. und 2. Sprache	
Lerninhalte der Veranstaltung	• theoretisches, methodisches und sachinhaltliches Wissen des Forschungsgebiets der Interkulturellen Kommunikation (z.B. Kulturbegriff, Kulturmodelle und -dimensionen) • Anwendungsgebiete der Interkulturellen Kommunikation in der Wirtschaft sowie im Bildungs- und Erziehungswesen • Theorien und Methoden der Interkulturellen Kompetenz • intensive Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen in interkulturellen Kontakt- und Konfliktsituationen	

	• kritische Analyse und konstruktive Weiterentwicklung effektiver Handlungsstrategien in interkulturellen Kontexten
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden kennen relevante theoretische Ansätze der Interkulturellen Kommunikation und können diese darstellen, verbinden und am Beispiel der studierten Sprachen und der dahinter stehenden Kulturräume kritisch diskutieren. • Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen zur Interkulturellen Kommunikation am Beispiel der studierten Sprache formulieren und fundierte Lösungsansätze unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur entwickeln. • Die Studierenden können aus konkreten Situationen interkultureller Kommunikation konstruktive Handlungsstrategien in interkulturellen Kontakten und Konflikten ableiten. • Die Studierenden können wissenschaftliche Lektüre aus dem Bereich der Interkulturellen Kommunikation vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. • Die Studierenden können komplexe Inhalte der Interkulturellen Kommunikation in einem 20-minütigen Prüfungsgespräch strukturiert darstellen ODER eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Interkulturellen Kommunikation in einer längeren schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten) bearbeiten. • Die Studierenden verfügen über ein profundes interkulturelles Bewusstsein.	

IV. Vertiefungsmodul: 2. romanische Sprache⁴				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü 2. romanische Sprache (Italienisch, Portugiesisch oder Französisch) ⁵	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü 2. romanische Sprache (Italienisch, Portugiesisch oder Französisch) ³	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	PS Landeskunde (Italienisch, Portugiesisch oder Französisch) ⁶	2	HWS FSS	Hausaufgaben
Arbeitsaufwand	6 SWS 8 ECTS-Punkte 240 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre bereits vorhandenen, fortgeschrittenen Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache und des zugehörigen Sprachraums in den Bereichen Rezeption und Performanz sowie Landeskunde.			

⁴ Bei höchstens einer der Übungen darf es sich um einen Kurs der Niveaustufe I handeln. Die andere Übung muss mindestens der Niveaustufe II entsprechen.

⁵ Es gilt das jeweils aktuelle Kursangebot in den verschiedenen romanischen Sprachen am Romanischen Seminar.

⁶ Es gilt das jeweils aktuelle Kursangebot in den verschiedenen romanischen Sprachen am Romanischen Seminar.

Inhalte des Moduls	• Leseverstehen und Hörverstehen • kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Analyse kultureller Praktiken und Phänomene
Lehr- und Lernformen	• Übung, Seminar • Selbststudium, Plenumsarbeit • Mündliche Präsentation und Referate
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für das Prüfungsmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Vorhergehende oder mindestens parallele Absolvierung des Moduls Interkulturelle Praxis

Ü Sprachpraxiskurs 2. Sprache (Französisch): propädeutischer Kurs		
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	0
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	0
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	0
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	0
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	0
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	0
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	0
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik (2019)	6
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn oder abgeschlossener Cours intensif	
Zielniveau	Sprachniveau B1nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Französische Grammatik auf Niveau /A2.2 / B1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Französisch (Niveau A2.2./B.1)	

Kompetenzziele der Veranstaltung		
- Die Studierenden verfügen über erweiterte sprachpraktische Kompetenzen im Französischen und haben das Niveau B1 erreicht. - Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um unvorhersehbare Situationen auf Französisch zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen (wie Musik und Filme) auszudrücken. - Die Studierenden verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens auf Französisch äußern zu können wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse. - Die Studierenden können sich in vertrauten Situationen grammatikalisch ausreichend korrekt und mit gut verständlicher Aussprache auf Französisch verständigen. - Die Studierenden können unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, sowie informelle Korrespondenz mit befriedigendem Verständnis auf Französisch lesen. - Die Studierenden können unkomplizierte Sachinformationen auf Französisch über ungewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird. - Die Studierenden können unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem/ihrem Interessengebiet auf Französisch verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden.		

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3

PL	Klausur (90 min.) auf Französisch
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	- entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn - Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i>
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	- Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der französischen Sprache - Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten und -diskussionen) - Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen - Gesetzmäßigkeiten der französischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke - Medienlandschaft Frankreichs
Kompetenzziele der Veranstaltung	
- Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Französisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. - Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener französischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung französische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen. - Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren. - Die Studierenden können französische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Die Studierenden verfügen über einen großen Lesewortschatz. - Die Studierenden beherrschen Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement. - Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Französisch recherchieren, diese analysieren und auf Französisch präsentieren. - Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der frankophonen Länder, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. - Die Studierenden können die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird, aber auch Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Ebenso können sie längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist und der Rede- oder Gesprächsverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist.	

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Compréhension I und Expression I des Basismoduls Sprachpraxis Französisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der französischen Sprache • Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien • intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten (in schriftlicher und mündlicher Form) zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen • Gesetzmäßigkeiten der französischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Medienlandschaft und Landeskunde Frankreichs	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

- Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Französisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben.
- Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der Frankophonie, können diese kritisch reflektieren, mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.
- Der Studierende kann die verschiedenen französischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache) verstehen, den Unterschied zwischen Informationen und Kommentaren in einer Chronik, einem Gespräch oder einer Reportage erkennen sowie komplexe Argumentation verstehen.
- Die Studierenden können u.a. Präfixe und Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Neologismen, lexikalische Felder und verschiedene Register identifizieren und erklären.
- Die Studierenden verfügen über einen globalen (fachlich vertieften) thematischen Wortschatz in der französischen Sprache über die sozioökonomische Gesellschaft, Politik/ Institutionen und Kultur.
- Die Studierenden können auf Französisch Notizen über den Inhalt des Hörverstehens machen und präzise Antworten mit eigenen Worten formulieren bzw. eine Position/Meinung in einer Debatte zusammenfassen.
- Die Studierenden können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern.
- Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Französisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie eine Diskussion auf Französisch.

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3

	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	- entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn - Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i>	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	- Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Französisch - schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, kritische Stellungnahmen) - mündliche Textproduktion - landeskundliches Wissen über Frankreich und die Frankophonie - punktueller Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B1	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
- Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Französisch im Mündlichen und Schriftlichen. - Die Studierenden können formelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsbriefe unter Einbeziehung der länderspezifischen Konventionen verfassen. - Die Studierenden können aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen des französischen und frankophonen Kulturraums verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Französisch kritisch debattieren. - Die Studierenden verfügen über erweitertes Fachvokabular in verschiedenen Themenbereichen (Politik/Wirtschaft/Gesellschaft/Kultur) des französischen und frankophonen Kulturraums und können Glossare erarbeiten und sich aneignen. - Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Französischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden. - Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Französisch untereinander interagieren, Debatten folgen sowie Kurzvorträge auf Französisch vor einer Gruppe halten. - Die Studierenden beherrschen einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement sowie Rezeptions- und Produktionsstrategien.		

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Compréhension I und Expression I des Basismoduls Sprachpraxis Französisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Einübung in die Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien und Anwendungen • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form • Vertiefung des landeskundlichen Wissens über Frankreich und die Frankophonie • punktuelle Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B2 • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spektrum sprachlicher Mittel und einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Französisch. Sie verfügen über ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen und können dieses verstehen und anwenden. • Die Studierenden können auf Grundlage komplexer französischsprachiger Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen. • Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Französisch organisieren, strukturieren und präsentieren. • Die Studierenden können Stellung nehmen zu komplexen aktualitätsbezogenen Themen, auch um ein Hintergrundwissen zu entwickeln. • Die Studierenden können Fachterminologie und fachspezifischem Wortschatz zu aktualitätsbezogenen Themen anwenden und Glossare dazu entwickeln. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Rezeptions- und Produktionsstrategien und können diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden.		

- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Französisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Französisch vor einer Gruppe präsentieren.
- Die Studierenden beherrschen das Arbeiten mit einer Lernplattform und anderen Medien.

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Phonetik

Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
PL	Klausur (60 Min.) auf Deutsch und Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	• Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i>	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Französische Phonetik und Phonologie • Aussprache des Französischen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aussprachenormen	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden kennen die Kerninhalte der französischen Phonetik und Phonologie hinsichtlich sowohl segmentaler als auch prosodischer Aspekte und können diese praktisch anwenden.
- Die Studierenden kennen spezifische Fachtermini, sowohl in der deutschen und englischen als auch der französischen Sprache und können diese anwenden.
- Die Studierenden verfügen über eine gute französische Aussprache und beherrschen Strategien, um die eigene Aussprache im Französischen stetig zu verbessern.
- Die Studierenden können (phonetisch) transkribieren und erkennen sprachliche Varianten im Französischen.
- Die Studierenden können französische Texte (100 Wörter) unter Berücksichtigung einer der etablierten Aussprachenormen vortragen bzw. vorlesen und dabei unterschiedliches Sprachmaterial (Auszüge aus Theaterstücken, literarischen Dialogen, Monologen...) analysieren..

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch):Traduction: civilisation oder économie		
Angebotsturnus	• Traduction civilisation: HWS • Traduction économie: FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019) – Traduction Économie	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012) – Traduction Économie	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Französisch	
Zielniveau	Sprachniveau B2.2 nach GeR (abgeschlossen)	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Allgemeine Einführung in die Theorie der Übersetzung • Probleme, die sich beim Übersetzen aufgrund der unterschiedlichen Grammatik des Deutschen und Französischen ergeben • Übersetzen von in Standardsprache geschriebenen Texten zu relevanten aktuellen Themen aus Politik, Kunst, Kultur, Gesellschaft und Literatur Frankreichs bzw. der Frankophonie (culture) bzw. zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Themen Frankreichs (économie) • Vergleich von Übersetzungen • Vermittlung der französischen Grammatik auf Niveau B2 in zyklischer Progression	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden kennen grundlegende und erste weiterführende Übersetzungsstrategien und wenden diese an. • Die Studierenden kennen die Strukturen der französischen Grammatik im Kontrast zu deutschen Strukturen. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten französischen Wortschatz (Aufbauwortschatz) und kennen die lexikalischen Strukturen des Französischen. • Die Studierenden können mittelschwere Texte (B2) zu unterschiedlichen landesspezifischen Themen vom Deutschen ins Französische übersetzen. • Die Studierenden gehen adäquat und zielführend mit Übersetzungshilfsmitteln um. • Die Studierenden können Übersetzungen von literarischen Texten fundiert vergleichen und analysieren (Traduction civilisation). • Die Studierenden kennen fundiertes Fachvokabular aus kulturell-gesellschaftlichen oder ökonomischen Themenbereichen.		

Ü 2. Romanische Sprache – Intensivo II (Italienisch)		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	6 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	0
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	0
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) Ü Fremdsprachliche Übung	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019) - Propädeutikum	0
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	6
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn oder abgeschlossener Intensivo I Italienisch	
Zielniveau	Sprachniveau B1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	- Italienische Grammatik auf Niveau A2.2/B1 - Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Italienisch (Niveau A2.2/B.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
- Die Studierenden verfügen über erweiterte sprachpraktische Kompetenzen im Italienischen und haben das Niveau B1 erreicht. - Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um unvorhersehbare Situationen zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen (wie Musik und Filme) auszudrücken. - Die Studierenden verfügen im Italienischen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens äußern zu können wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse.		

- Die Studierenden können sich in vertrauten Situationen grammatikalisch ausreichend korrekt und mit gut verständlicher Aussprache auf Italienisch verständigen.
- Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, sowie informelle Korrespondenz mit befriedigendem Verständnis lesen.
- Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachinformationen über ungewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird.
- Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem/ihrer Interessengebiet verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden.

Ü 2. Romanische Sprache –Corso di ripasso (Italienisch)		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	0
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	0
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik (2019)	6
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn	
Zielniveau	Sprachniveau B1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Italienische Grammatik auf Niveau A2.2/B1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Italienisch (Niveau A2.2/B.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

- Die Studierenden verfügen über erweiterte sprachpraktische Kompetenzen im Italienischen und haben das Niveau B1 erreicht.
- Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um unvorhersehbare Situationen zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen (wie Musik und Filme) auszudrücken.
- Die Studierenden verfügen im Italienischen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens äußern zu können wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse.
- Die Studierenden können sich in vertrauten Situationen grammatikalisch ausreichend korrekt und mit gut verständlicher Aussprache auf Italienisch verständigen.
- Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, sowie informelle Korrespondenz mit befriedigendem Verständnis lesen.
- Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachinformationen über ungewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird.
- Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem/ihrer Interessengebiet verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden.

Ü 2. Romanische Sprache – Portugiesisch II		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (2019/2017/2015)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	MAKuWi Italianistik (2019/2017/2015)	3
	MAKuWi Französisistik (2019/2017/2015)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Portugiesisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Portugiesischkenntnisse auf Niveau A1.2	
Zielniveau	Sprachniveau B1.1	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Portugiesische Grammatik auf Niveau A2.2/B1.1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Portugiesisch (Niveau A2.2/B1.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Portugiesischen auf Niveau B1.1. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz und können sich an einfachen, alltäglichen Unterhaltungen beteiligen.		

- Die Studierenden können:
- elementare konkrete Kommunikationsbedürfnisse des Alltags erfüllen.
- an einfachen aber effektiven Kontaktgesprächen teilnehmen.
- erweiterte grammatische Strukturen und Satzmuster der portugiesischen Sprache (europäische und brasilianische Varianten) anwenden.
- Geschichten erzählen oder etwas beschreiben durch Anwendung der häufigsten Konnektoren.
- begrenzte Informationen über vertraute Routineangelegenheiten mitteilen.
-
- Die Studierenden verfügen über rezeptive (Hör- und Leseverstehen) und produktive (schriftliche und mündliche) kommunikative Fertigkeiten des Portugiesischen und sind in der Lage:
 - langsam und deutlich gesprochene Äußerungen zu verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht.
 - Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen zu beschreiben und Vorlieben oder Abneigungen usw. anzugeben.
 - einfache Wendungen und Sätze zu schreiben und sie mit einfachen Konnektoren zu verbinden.
 - sich in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen relativ leicht zu verständigen, Fragen in vorhersehbaren Alltagssituationen zu stellen und beantworten, Gedanken und Informationen zu vertrauten Themen auszutauschen.
 - persönliche Briefe oder Mails zu schreiben und sich darin für etwas bedanken oder entschuldigen, kurze, einfache Notizen und Mitteilungen zu schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen.
- Die Studierenden verfügen über:
- Strategien, um ein einfaches, begrenztes Gespräch zu beginnen, in Gang zu halten und zu beenden, jemanden anzusprechen, um Wiederholung zu bitten, wenn er/sie etwas nicht versteht.
- metalinguistische sowie historische und interkulturelle Kenntnisse im Hinblick auf Sprachbewusstheit.
- Erweiterte Sprachlernstrategien bezüglich Vokabellernen, Lesen und Hörverstehen, Fehleranalyse und -management.

PS Landeskunde (Portugiesisch)		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar oder Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	2
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	2
	MAKUWI Italianistik (2019)	3
	MAKUWI Französisistik (2017)	3
	MAKUWI Französisistik (2015)	3
	MAKUWI Italianistik (2017)	3
	MAKUWI Italianistik (2015)	3
	MAKUWI Französisistik (2019)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017)	3

	MAKUWI Hispanistik (2015)	3
PL	Schriftliche Hausaufgaben auf Portugiesisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Portugiesischkenntnisse auf Niveau B1.1	
Zielniveau	Sprachniveau B1.2/B2	
Lerninhalte der Veranstaltung	- Landeskunde der Lusophonie - Portugiesische Grammatik auf Niveau B1.2	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
- Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Portugiesischen auf mindestens Niveau B1.2. und einen entsprechenden erweiterten Wortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im portugiesischen bzw. brasilianischen Kulturraum . - Die Studierenden können Hauptaussagen komplexer Redebeiträge der portugiesischen Standardsprache zu konkreten und abstrakten Themen verstehen und in Ansätzen Gruppendiskussionen folgen. - Die Studierenden kennen relevante soziokulturelle und wirtschaftliche Inhalte zur Landeskunde Portugals bzw. Brasiliens und können diese kritisch diskutieren. - Die Studierenden entwickeln interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Portugiesischen.		

PS Landeskunde Frankreich bzw. französischsprachige Länder		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	2/6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	2/6
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	5
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	6
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	5
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	5
	MAKUWI Italianistik (2019)	2
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	5
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Klausur (90 Min.) oder Essay (5 - 10 Seiten) in der Fremdsprache	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Voraussetzungen: Erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen und Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B2.1 (abgeschlossene Kursstufe I)	

Lerninhalte der Veranstaltung	• kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Landeskunde Frankreichs und der Frankophonie • Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem frankophonen Kulturraum
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden kennen grundlegende (globale) historische, politische, kulturelle und soziale Zusammenhänge und können diese in Bezug auf das sprach- bzw. landesspezifische Thema mit Schwerpunkt auf Frankreich und der Frankophonie diskutieren. • Die Studierenden kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle Ereignisse im frankophonen Raum eingeordnet und analysiert werden können. • Die Studierenden haben einen erweiterten französischen Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im frankophonen Kulturraum. • Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Französischen. • Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen. • Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren. • Die Studierenden bearbeiten exemplarisch ein Thema aus der französischen Kultur unter Bezugnahme auf erlernte kulturwissenschaftliche Methoden und Ansätze.	

V. Modul: Sprach- und Kulturraumkompetenz				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Ü Langue de spécialité économie	4	HWS	Klausur 90 Min.
	Ü Culture, économie et politique du monde francophone	4	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Stylistique comparée et méthode de traduction	4	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü communication scientifique et technique oder Ü La compétence interculturelle	4	FSS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	4/8 SWS 8/16 ECTS-Punkte 240/480 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verbreitern und vertiefen ihre bereits sehr weit fortgeschrittenen rezeptiven, performativen und landeskundlichen Fähigkeiten in der studierten Sprache und dem zugehörigen Sprachraum. Sie vervollständigen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen textlicher und audiovisueller Rezeption, soziolinguistischer Kompetenz und Übersetzung von Texten und gesprochenen Beiträgen und werden in der Lage sein, auch komplexe Sachverhalte in der Fremdsprache auf angemessenem Niveau zu diskutieren sowie komplexen und ggf. unstrukturierten Redebeiträgen zu folgen und darauf zu reagieren. Die Studierenden wenden mündliche und schriftliche Kommunikationsstrategien an und sollen komplexe Sachverhalte mit und ohne mediale Hilfsmittel strukturiert in der studierten Sprache darstellen und anspruchsvollen interkulturellen Begegnungssituationen angemessen begegnen können.
Inhalte des Moduls	• komplexe wirtschaftliche und ökonomische Themen und Fragestellungen der frankophonen Welt • Erweiterung des Fachvokabulars Wirtschaft auf sehr hohem Niveau (C2) • Fehleranalyse, Fehlermanagement, Arbeiten mit Lernplattform und anderen Medien. • Selbstreflexion des Lernprozesses, autonomes Lernen • Konzeptuelle Darstellung und Problematisierungen von komplexen soziopolitischen/kulturellen und wirtschaftlichen Themen • Strukturierung und Übung diverser argumentativen Textproduktionen • Verbesserung der Sprachkenntnisse (C2), punktuelle Wiederholung der Grammatik (C2) und Erweiterung des Lexikons, der logischen Konnektoren, der Kohärenz/Kohäsion • Übersetzung von komplexen Prosa-, Presse- und wirtschaftlichen Fachtexten verschiedener sprachlicher Register und Stile mit Hilfe eines einsprachigen Wörterbuchs • Kontrastive Betrachtung von sprachlichen Strukturen und Stilistik des Französischen und des Deutschen auf hohem Niveau) • Interkulturelle Kommunikation und Fertigkeiten (u.a. implizite Bedeutungen, soziokulturelles Wissen) • Vertiefte Vermittlung von Übersetzungstheorie • Texte zu Themen wie Arbeitsmarkt, Beruf, Umwelt, Wirtschaft, Tourismus, Globalisierung, Krise • Merkmale der Fachtextsorten und der wissenschaftlichen Textsorten im Französischen • Französische Jugendsprache in Literatur und in Filmen • Termini der französischen Massenmedien • Wissenschaftliches Schreiben auf Französisch • Kommunikation und Sprachgebrauch: Formen mündlicher Darstellung, innere Mehrsprachigkeit, Kommunikationsmodelle • Einfluss von Fachsprachen auf die Gemeinsprache: Massenmedien, Fach- und Sachbücher, Werbung • Interkulturalität und Transkulturalität • Interkulturelles Bewusstsein • Kommunikation als Handlungsprozess • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen soziopolitischen/ kulturellen/interkulturellen Themen • Dimensionskulturen, Kulturstandards und kritische Interaktionssituationen, Stereotypisierung

	• Zusammenhang zwischen kulturgebundenen Lernstilen und interkulturellen Lern-/Lehr-Prozessen • Erkenntnistheorien (Empirismus, Rationalismus und Konstruktivismus)
Lehr- und Lernformen	• Übung • Selbststudium, Plenumsarbeit • Referat
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für das Prüfungsmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Ü El español de la economía y los negocios		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	MAKUWI Spanisch (2017)	4
	MAKUWI Spanisch (2015)	4
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2 nach dem GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• komplexe wirtschaftliche und ökonomische Themen und Fragestellungen der hispanophonen Welt • Erweiterung des Fachvokabulars Wirtschaft auf sehr hohem Niveau (C2) • Fehleranalyse , Fehlermanagement , Arbeiten mit Lernplattform und anderen Medien. • Selbstreflexion des Lernprozesses, autonomes Lernen	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über vertieftes und umfangreiches Fachvokabular zu wirtschaftlichen Themenbereichen und ökonomischen Fragestellungen. • Die Studierenden sind in der Lage, Texte zu verfassen sowie Glossare zu entwickeln zu relevanten und komplexen wirtschaftlichen Themen der hispanophonen Welt. • Die Studierenden können komplexe Ideen zu wirtschaftlichen Themenbereichen mündlich und schriftlich artikulieren, organisieren und strukturieren (Niveau C2). • Die Studierenden sind in der Lage komplexer Interaktion in Gruppendiskussionen und Debatten zu folgen und diese zu leiten.		

- Die Studierenden können relevante Inhalte der Themenbereiche sowie eigenständig entwickelte Ideen in einem Referat mündlich unter Einbeziehung von Medien präsentieren.
- Die Studierenden können vertiefte Rezeptions- und Produktionsstrategien sowie kommunikative Strategien anwenden und reflektieren.
- Die Studierenden gestalten weiterführende Lernprozesse selbstständig, und sind in der Lage Lernen und Wissensmanagement autonom zu organisieren, auch um Hintergrundwissen zu entwickeln.

Ü Cultura, economía y política del mundo hispánico		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	MAKUWI Spanisch (2017)	4
	MAKUWI Spanisch (2015)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Konzeptuelle Darstellung und Problematisierungen von komplexen soziopolitischen/kulturellen und wirtschaftlichen Themen • Strukturierung und Übung diverser argumentativen Textproduktionen • Verbesserung der Sprachkenntnisse (C2), punktuelle Wiederholung der Grammatik (C2) und Erweiterung des Lexikons, der logischen Konnektoren, der Kohärenz/Kohäsion	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können relevante ineinandergreifende soziopolitische, kulturelle und wirtschaftliche Themen der hispanophonen Welt verstehen und kritisch analysieren. • Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in Landeskunde sowie zu Wirtschaftsstrukturen und -systemen der hispanophonen Welt und können diese darstellen und strukturieren. • Die Studierenden erweitern ihr Fachvokabular der Themenbereiche, der Textanalyse und der Textkonzeption und können ein Glossar auf hohem Sprachniveau entwickeln. • Die Studierenden können komplexe Interaktionen in Gruppendiskussionen ausführen und können Debatten leiten. • Die Studierenden können vielschichtige Inhalte in einer elaborierten Sprache (C2) artikulieren.		

- Die Studierenden können relevante Inhalte zu den Themenbereichen sowie eigenständige weiterentwickelte Ideen in einem Kurzreferat (15 bis 20') entwickeln und fachgerecht unter Einbeziehung von Medien präsentieren.
- Die Studierenden können Strategien entwickeln, um effizienter Vokabeln und Fachwortschatz auf hohem Sprachniveau zu lernen und mündlich sowie schriftlich zu verwenden.
- Die Studierenden erweitern ihre Rezeptions- und Produktionsstrategien sowie kognitive und kooperative sowie interkulturelle Strategien.

Ü Estudio contrastivo del discurso		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019/2017/2015)	4
verw	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Sprachkenntnisse auf Niveau C2	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Übersetzung von komplexen Prosa-, Presse- und wirtschaftlichen Fachtexten verschiedener sprachlicher Register und Stile mit Hilfe eines einsprachigen Wörterbuchs • Kontrastive Betrachtung von sprachlichen Strukturen und Stilistik des Spanischen und des Deutschen auf hohem Niveau) • Interkulturelle Kommunikation und Fertigkeiten (u.a. implizite Bedeutungen, soziokulturelles Wissen) • Vertiefte Vermittlung von Übersetzungstheorie • Texte zu Themen wie Arbeitsmarkt, Beruf, Umwelt, Wirtschaft, Tourismus, Globalisierung, Krise....	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können komplexe Texte zu aktuellen Themen aus der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auf hohem Niveau vom Deutschen ins Spanische übersetzen. • Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse von Theorien der Übersetzung. • Die Studierenden können Übersetzungshilfsmittel adäquat selbständig benutzen und Übersetzungsstrategien entwickeln und anwenden.		

- Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Landeskunde, Gesellschaft und Wirtschaft (wie z.B. Umwelt, Arbeitsmarkt, Tourismus, Gewerkschaften, Rentenreform, Globalisierung ...) der hispanophonen Welt.
- Die Studierenden betrachten den Übersetzungsprozesses als Teil eines zweisprachigen Kommunikationsaktes und verfügen über Übersetzungskompetenz als Textverarbeitungskompetenz bzw. als Fähigkeit zur Analogiebildung.
- Die Studierenden können Stilistik und sprachliche Strukturen des Deutschen und des Spanischen kontrastiv beschreiben, systematisieren und analysieren.
- Die Studierenden können komplexe Ausgangstexte analysieren (Funktionsanalyse) und Übersetzungsprobleme systematisieren.

Ü Niveles de lenguaje y registros lingüísticos		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019/2017/2015)	4
Verw	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Merkmale der Fachtextsorten und der wissenschaftlichen Textsorten im Spanischen • Spanische Jugendsprache in Literatur und in Filmen • Termini der spanischen Massenmedien • Wissenschaftliches Schreiben auf Spanisch • Kommunikation und Sprachgebrauch: Formen mündlicher Darstellung, innere Mehrsprachigkeit, Kommunikationsmodelle • Einfluss von Fachsprachen auf die Gemeinsprache: Massenmedien, Fach- und Sachbücher, Werbung	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden beherrschen die spanische Sprache auf einem sehr hohen Niveau. • Die Studierenden kennen die Gründe für die Entstehung von Fachsprachen, deren Entwicklungstendenzen sowie deren Leistungen und Schwächen.		

- Die Studierenden kennen typische Formen fachsprachlicher Wortbildung und Syntax im Spanischen und können diese sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form anwenden.
- Die Studierenden sind in der Lage, fachbezogene Positionen und Problemlösungen auf Spanisch zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.
- Die Studierenden können fachsprachliche Texte und wissenschaftliche Texte auf Spanisch verfassen.
- Die Studierenden verfügen über ein Bewusstsein ihrer inneren Mehrsprachigkeit und nutzen dieses zur Überwindung fachlicher Sprachbarrieren.
- Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse zu Elementen und Bedingungen von Kommunikationsprozessen sowie Situationen und Sachbereichen, die stark fachsprachlich geprägt sind.
- Die Studierenden können zwischen zahlreichen Sprachvarietäten unterscheiden, können diese reflektieren und einordnen.
- Die Studierenden beherrschen den Gebrauch sprach- und literaturreflexiven Fachwortschatzes.

Ü La competencia intercultural		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019/2017/2015)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Interkulturalität und Transkulturalität • Interkulturelles Bewusstsein • Kommunikation als Handlungsprozess • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen soziopolitischen/ kulturellen/interkulturellen Themen • Dimensionskulturen, Kulturstandards und kritische Interaktionssituationen, Stereotypisierung • Zusammenhang zwischen kulturgebundenen Lernstilen und interkulturellen Lern-/Lehr-Prozessen	

	• Erkenntnistheorien (Empirismus, Rationalismus und Konstruktivismus)
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden beherrschen die spanische Sprache auf einem sehr hohen Niveau. • Die Studierenden verfügen über ein hohes Maß an interkulturellem Bewusstsein und interkultureller Kompetenz. • Die Studierenden beherrschen die kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten. • Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Sensibilisierung und entwickeln fundierte Kenntnisse kulturspezifischer Eigenschaften der hispanophonen Welt. • Die Studierenden kennen wichtige Theorien der Interkulturalität. • Die Studierenden verstehen komplexe spanische soziopolitische, kulturelle und interkulturelle Themen und können sie reflektieren, präsentieren und diskutieren. • Die Studierenden können anhand interaktiver und kollaborativer Methoden klare und strukturierte Stellungnahmen über komplexe interkulturelle Fragestellungen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Spanisch formulieren.	

VI. Prüfungsmodul				
	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Schriftliche Master-Abschlussarbeit	24	HWS FSS	Schriftliche Arbeit 60-80 S.
	Mündliche Master-Abschlussprüfung ⁷	6	HWS FSS	20-30 Min.
Arbeitsaufwand	0 SWS 30 ECTS-Punkte 900 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden setzen sich vertieft mit einem selbst gewählten Thema der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft auseinander, erarbeiten selbständig eine wissenschaftliche Fragestellung und legen einen wissenschaftlichen Sachverhalt systematisch in einer wissenschaftlichen Arbeit mittleren Umfangs dar. Sie können den Entstehungsprozess ihrer Arbeit kritisch reflektieren und präsentieren und sich mit der Wahl ihres Themas und ihrer Methoden in einem Fachdiskurs positionieren. In einer mündlichen Abschlussprüfung präsentieren und diskutieren Sie mindestens ein weiteres Thema der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft nach eigenem Vorschlag, dessen theoretische und methodische Aspekte sie ebenso wie die daraus aus unterschiedlichen Perspektiven möglichen Schlussfolgerungen in präziser Form			

⁷ Die mündliche Prüfung findet mindestens zur Hälfte in der Fremdsprache statt; der Anteil wird zwischen Prüfer und Prüfling vereinbart.

	und angemessenem zeitlichem Rahmen auf wissenschaftlichem Niveau mündlich darstellen und dazu Stellung beziehen.
Inhalte des Moduls	
Lehr- und Lernformen	• Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Zur mündlichen Master-Abschlussprüfung kann nur zugelassen werden, wer alle studienbegleitenden Prüfungs- und Studienleistungen erfolgreich erbracht sowie die schriftliche Master-Abschlussarbeit eingereicht hat. Die schriftliche Master-Abschlussarbeit muss zudem mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden sein.

schriftliche Master-Abschlussarbeit		
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (2019) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	24
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018) - (3 Monate Bearbeitungszeit)	15
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018) - (3 Monate Bearbeitungszeit)	15
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	20
	MA Sprache und Kommunikation (2014) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	20
	MAKuWi Hispanistik (2017) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	24
	MAKuWi Hispanistik (2015) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	24
PL	Schriftliche fachwissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (aus dem Gebiet der Hispanistik) im Umfang von - M.Ed.: 60-80 Seiten auf Spanisch - MA/MAKUWI: 60-80 Seiten auf Spanisch	
Voraussetzungen	M.Ed.: Je nach Fachbereich, in dem die Masterarbeit verfasst werden soll, entweder das Bestehen der Prüfung im Seminar Literatur- und Medienwissenschaft oder im Seminar Sprach- und Medienwissenschaft	
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
In der schriftlichen Master-Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, eine eigenständig entwickelte Fragestellung aus dem Fachgebiet der hispanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft selbständig unter Anwendung eigenständig erarbeiteter Lösungsansätze, gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze bzw. fundierten kritischen Reflexion innerhalb von drei bzw. vier Monaten eigenständig zu bearbeiten und in der fremdsprachlichen Wissenschaftssprache angemessen darzustellen und zu argumentieren.		

Mündliche Master-Abschlussprüfung		
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (2019)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	6
	MAKuWi Hispanistik (2017)	6
	MAKuWi Hispanistik (2015)	6
PL	Mündliche Prüfung über Zusammenhänge und Themen im Bereich romanistischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft (aus dem Gebiet der studierten Fremdsprache) mit einer Dauer von - M.Ed.: 30 Minuten auf Spanisch (15 Min. Sprachwiss., 15 Min. Literaturwiss.) - MA: 20-30 Minuten auf Spanisch - MAKUWI: 20-30 Minuten auf Spanisch	
Voraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen sämtliche Prüfungs- und Studienleistungen aller Module erfolgreich abgeschlossen und die schriftliche Master-Abschlussarbeit mindestens mit „ausreichend“ beurteilt worden sein.	
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
Die Studierenden zeigen in der mündlichen Prüfungssituation		
• fundierte und vertiefte Kenntnisse, fortgeschrittenes Fachwissen und die souveräne Beherrschung von Gegenständen, Methoden und Theorien des Faches und ein disziplinenübergreifendes philologisches Spezialwissen, • dass sie relevante wissenschaftlichen Theorien und Methoden der Fachgebiete der romanistischen und speziell der hispanistischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft und entsprechenden Erkenntnisse gezielt anwenden bzw. kritisch reflektieren können • und dass sie dieses Wissen auf hohem wissenschaftlichem Niveau auf Spanisch angemessen präsentieren können.		

Literaturwissenschaftliche Ausrichtung

Zu belegen sind im Kernfach Französisch bei rein literaturwissenschaftlicher Ausrichtung folgende Module:

I. Grundlagenmodul: Literaturwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ring-VL Theoretische Grundlagen	5	HWS	Klausur 90 Min.
	S Theoretische Grundlagen	7	HWS	Essay
Arbeitsaufwand	4 SWS 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verbreitern und vertiefen ihr bereits fortgeschrittenes Wissen zu Theorien und Methoden der Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft und lernen, diese selbständig und kritisch zu reflektieren, diskutieren, für spezifische Fragestellungen auszuwählen und darauf anzuwenden. Sie erweitern dabei ihre Fähigkeiten, zunächst heterogen erscheinende Themen, Texte und Fragen miteinander zu verknüpfen und abstrakte Sachverhalte und komplexe Theorien analytisch zu durchdringen. Eigenständig entwickelte Fragestellungen und mögliche, theoretisch fundierte Herangehensweisen zu deren Auflösung präsentieren sie in schriftlich anspruchsvoller Form einem fachwissenschaftlichen Publikum.			
Inhalte des Moduls	• Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft • Allgemeine Theorien der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft • Konzepte und Theorie der Moderne und der Modernisierung • Aufzeigen von Zusammenhängen und Unterschieden der spezifischen Forschungsmethoden			
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Seminar • Selbststudium			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für das Prüfungsmodul.			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			

Ring-VL Theoretische Grundlagen Literaturwissenschaft	
Portalnummern	
Angebotsturnus	HWS

Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI ANG/GER/PHIL/ROM 2019/2017/2015	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MA Literatur, Kultur und Medien der Moderne	5
	MA IcGS 2015	4
	MA Geschichte 2019/2017	5
	Export: M.Sc. MMM	5
PL	Klausur (90 Minuten) auf Deutsch	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	BA-Abschluss/Basismodul Literaturwissenschaft in Anglistik/Germanistik/ Romanistik	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der Literatur-Kultur- und Medienwissenschaft • Allgemeine Theorien der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft • Konzepte und Theorie der Moderne und der Modernisierung • Aufzeigen von Zusammenhängen und Unterschieden der spezifischen Forschungsmethoden	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über profunde, auch durch eigenständige Lektüre und Recherche erworbene, Kenntnisse in literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien der Moderne und der Modernisierung. • Die Studierenden können sich komplexe theoretische Texte eigenständig aneignen und sie auf einem fortgeschrittenen Abstraktionsniveau kontextualisieren und kritisch reflektieren. • Die Studierenden verfügen über profunde Kenntnisse in fachspezifischer Terminologie der Literatur- und Kulturwissenschaft und können sie auf Englisch eigenständig anwenden. • Die Studierenden können eigenständig Definitionen, wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich des Vorlesungsthemas formulieren und diese im Rahmen einer Klausur darlegen und begründen.		

S Theoretische Grundlagen		
(> von ANG angeboten)		
Portalnummern	IDV 503	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: MAKUWI GER/PHIL/ ROM 2019/2017	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MA Literatur, Kultur und Medien der Moderne 2017	7
	MAKUWI Anglistik	7
	Export: M.Sc. MMM	7
PL	10-seitiger Essay auf Englisch	

SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Englischkenntnisse C1.1 GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien der Moderne und der Modernisierung
Kompetenzziele der Veranstaltung	
- Die Studierenden verfügen über profunde, auch durch eigenständige Lektüre und Recherche erworbene, Kenntnisse in literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien der Moderne und der Modernisierung. - Die Studierenden können sich komplexe theoretische Texte eigenständig aneignen und sie auf einem fortgeschrittenen Abstraktionsniveau eigenständig kontextualisieren und kritisch reflektieren. - Die Studierenden können, ausgehend von den im Seminar diskutierten theoretischen Ansätzen, eigenständig Themenbereiche innerhalb der britischen und/oder US-amerikanischen Literatur (ggf. unter Einbeziehung anderer Medien) identifizieren und geeignete Ansätze sinnvoll anwenden. - Die Studierenden können hieraus eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze entwickeln und diese eigenständig im Rahmen eines 10-seitigen literaturwissenschaftlichen Essays auf methodisch und terminologisch fortgeschrittenem Niveau auf Englisch ausarbeiten.	

II. Aufbaumodul: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven⁸				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	S Literaturwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit 20-25 S.
	S Literaturwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
	S Literaturwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
	S Literaturwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Arbeitsaufwand	4/8 SWS 14/28 ECTS-Punkte 420/840 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			

⁸ Die Seminare in diesem Aufbaumodul müssen aus der Französisistik stammen.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse des Literatur- und Medienkanons der Französisch und lernen, dessen Wissensobjekte analytisch zu erschließen, anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen dazu zu entwickeln und diese unter Auswahl angemessener Theorien und Methoden selbstständig zu analysieren sowie ihr Vorgehen und die Ergebnisse ihrer Arbeit stringent in angemessener mündlicher und/oder schriftlicher Form zu präsentieren. Sie vermögen dabei insbesondere anhand interdisziplinärer Herangehensweise Bereiche mit hinzuzuziehen, die sich aus disziplinärer Nähe oder inhaltlicher Relevanz ergeben, und erschließen diese selbstständig und reflektiert unter Einbeziehung der jeweiligen wissenschaftlichen Fachliteratur.
Inhalte des Moduls	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der Literaturforschung mit theoretischem und methodischem Fokus.
Lehr- und Lernformen	• Seminar • Selbststudium, Partner-, Gruppe
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für das Prüfungsmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

S Literaturwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Master-Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Französisch (2019)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	M.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	7/4
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	7
	MAKuWi Italianistik (2019/2017)	7
	MAKuWi Italianistik (2015)	7
	Export: MA MKW (2019/2017)	7
	Export: MA IcGS (2015)	7
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	7
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch oder Italienisch B: Prüfungsgespräch (20 Min) auf Deutsch oder Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Italienischkenntnisse auf Niveau C1 sowie Aufbauomodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft (BA) bzw. vorheriges oder zeitgleiches Belegen der Grundlagenmoduls Literaturwissenschaft (MA)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der italianistischen Literatur- und Medienwissenschaft	

	• Spezialisierte Zugänge zu literarischen und wissenschaftlichen Gegenständen der Italianistik (Literaturbegriffe, Epochenreflexion, Texttheorien und Genres, Medienkontexte, Autorbegriffe, Literatursoziologie u.a.) • Vertiefung und Problematisierung von literatur- und medienwissenschaftlichen Methoden und Theorien anhand italoromanistischer Fragestellungen und Gegenstände • Fundierte Einblicke in die Forschungsgeschichte des Faches Die Lehrinhalte werden in allen übrigen Seminaren dieses Moduls um relevante Themenbereiche und Schwerpunkte erweitert.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden verfügen über profundes Wissen in den wichtigsten thematischen und methodischen Bereichen der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft und können dieses gezielt anwenden. • Die Studierenden sind in der Lage, Wissensobjekte der italienischen und italophonen Literatur verschiedener kultureller, medialer und historischer Prägung analytisch zu erschließen, entsprechende Modelle anzuwenden und ausgehend von der Fachliteratur dezidiert eigene wissenschaftliche Zugänge dazu zu entwickeln. • Die Studierenden sind in der Lage, terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte bzw. Präsentationen zu einem Thema der italienischen Literatur- und Medienwissenschaft eigenständig in der deutschen oder italienischen Wissenschaftssprache zu verfassen. • A: Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung aus diesem Bereich im Rahmen einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 20-25 Seiten kompetent in der deutschen oder italienischen Wissenschaftssprache bearbeiten. • B: Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung aus diesem Bereich im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs kompetent in der deutschen oder italienischen Wissenschaftssprache darstellen und diskutieren.	

III. Aufbaumodul: Interkulturelle Praxis⁹				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü 2. romanische Sprache (Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch oder Französisch) ¹⁰	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü 2. romanische Sprache (Italinisch, Katalanisch, Portugiesisch oder Französisch) ¹⁰	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	S Interkulturelle Kommunikation	7	FSS	Portfolio/Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)

⁹ Bei höchstens einer der Übungen darf es sich um einen propädeutischen Kurs (Intensivo II, Portugiesisch II, Katalanisch II, Mise à niveau, Corso di ripasso) handeln. Die andere Übung muss mindestens der Niveaustufe I entsprechen.

¹⁰ Es gilt das jeweils aktuelle Kursangebot in den verschiedenen romanischen Sprachen am Romanischen Seminar.

Arbeitsaufwand	6 SWS 13 ECTS-Punkte 390 h Arbeitsaufwand
Dauer des Moduls	2 Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre sprachpraktischen und landeskundlichen Kenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache und dem dazugehörigen Sprachraum. Darüber hinaus kennen sie relevante Ansätze der Interkulturellen Kommunikation und ihren genuin interdisziplinären Charakter und können dazu am Beispiel der studierten Sprache komplexe wissenschaftliche Fragestellungen unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur erarbeiten, präsentieren und diskutieren. In anwendungsbezogener Perspektive können die Studierenden zudem konkrete Situationen von Interkultureller Kommunikation analysieren, erklären, vergleichen und daraus unter Einordnung in kulturspezifische Normen und Werte und unter kritischer Reflexion eigener kultureller Prägung konkrete Handlungsempfehlungen für interkulturelle Kontakte und Konflikte ableiten.
Inhalte des Moduls	Die Fertigkeiten Leseverstehen und Hörverstehen werden gezielt gefördert. Kulturbegriff, Kulturmodelle, Kulturdimensionen, Interkulturelle Kommunikation als interdisziplinärer Interferenzbereich (sprach-, literatur-, kultur-, geschichtswissenschaftliche sowie anthropologische, soziologische, sozialpsychologische, (wirtschafts-)pädagogische und didaktische Ansätze und Perspektiven), Anwendungsgebiete der Interkulturellen Kommunikation in der Wirtschaft (Unternehmenskommunikation intern/extern, Personal- und Wissensmanagement, Personalentwicklung) sowie im Bildungs- und Erziehungswesen, Theorien und Methoden der Interkulturellen Kompetenz
Lehr- und Lernformen	• Übung, Seminar • Selbststudium, Plenumsarbeit • Mündliche Präsentation und Referate
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für das Prüfungsmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Übungen in der zweiten romanischen Sprache sind entsprechende sprachpraktische Vorkenntnisse.

Ü Sprachpraxiskurs 2. Sprache (Französisch): propädeutischer Kurs		
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	0
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	0

	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	0
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	0
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	0
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	0
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	0
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik (2019)	6
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn oder abgeschlossener Cours intensif	
Zielniveau	Sprachniveau B1nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Französische Grammatik auf Niveau /A2.2 / B1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Französisch (Niveau A2.2./B.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über erweiterte sprachpraktische Kompetenzen im Französischen und haben das Niveau B1 erreicht. • Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um unvorhersehbare Situationen auf Französisch zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen (wie Musik und Filme) auszudrücken. • Die Studierenden verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens auf Französisch äußern zu können wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse. • Die Studierenden können sich in vertrauten Situationen grammatikalisch ausreichend korrekt und mit gut verständlicher Aussprache auf Französisch verständigen. • Die Studierenden können unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, sowie informelle Korrespondenz mit befriedigendem Verständnis auf Französisch lesen. • Die Studierenden können unkomplizierte Sachinformationen auf Französisch über ungewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird. • Die Studierenden können unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem/ihrem Interessengebiet auf Französisch verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden.		

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension I	
Angebotsturnus	HWS und FSS

Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	- entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn - Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i>	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	- Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der französischen Sprache - Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten und -diskussionen) - Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen - Gesetzmäßigkeiten der französischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke - Medienlandschaft Frankreichs	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Französisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben.		

- Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener französischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung französische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen.
- Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren.
- Die Studierenden können französische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Die Studierenden verfügen über einen großen Lesewortschatz.
- Die Studierenden beherrschen Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement.
- Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Französisch recherchieren, diese analysieren und auf Französisch präsentieren.
- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der frankophonen Länder, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.
- Die Studierenden können die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird, aber auch Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Ebenso können sie längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist und der Rede- oder Gesprächsverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist.

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3

PL	Klausur (90 min.) auf Französisch
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Compréhension I und Expression I des Basismoduls Sprachpraxis Französisch
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der französischen Sprache • Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien • intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten (in schriftlicher und mündlicher Form) zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen • Gesetzmäßigkeiten der französischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Medienlandschaft und Landeskunde Frankreichs
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Französisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der Frankophonie, können diese kritisch reflektieren, mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Der Studierende kann die verschiedenen französischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache) verstehen, den Unterschied zwischen Informationen und Kommentaren in einer Chronik, einem Gespräch oder einer Reportage erkennen sowie komplexe Argumentation verstehen. • Die Studierenden können u.a. Präfixe und Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Neologismen, lexikalische Felder und verschiedene Register identifizieren und erklären. • Die Studierenden verfügen über einen globalen (fachlich vertieften) thematischen Wortschatz in der französischen Sprache über die sozioökonomische Gesellschaft, Politik/ Institutionen und Kultur. • Die Studierenden können auf Französisch Notizen über den Inhalt des Hörverstehens machen und präzise Antworten mit eigenen Worten formulieren bzw. eine Position/Meinung in einer Debatte zusammenfassen. • Die Studierenden können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern. • Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Französisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie eine Diskussion auf Französisch.	

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS

ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	- entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn - Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i>	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	- Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Französisch - schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, kritische Stellungnahmen) - mündliche Textproduktion - landeskundliches Wissen über Frankreich und die Frankophonie - punktueller Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B1	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
- Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Französisch im Mündlichen und Schriftlichen. - Die Studierenden können formelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsbriefe unter Einbeziehung der länderspezifischen Konventionen verfassen. - Die Studierenden können aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen des französischen und frankophonen Kulturraums verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Französisch kritisch debattieren.		

- Die Studierenden verfügen über erweitertes Fachvokabular in verschiedenen Themenbereichen (Politik/Wirtschaft/Gesellschaft/Kultur) des französischen und frankophonen Kulturraums und können Glossare erarbeiten und sich aneignen.
- Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Französischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden.
- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Französisch untereinander interagieren, Debatten folgen sowie Kurzvorträge auf Französisch vor einer Gruppe halten.
- Die Studierenden beherrschen einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement sowie Rezeptions- und Produktionsstrategien.

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Compréhension I und Expression I des Basismoduls Sprachpraxis Französisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Einübung in die Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien und Anwendungen • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form • Vertiefung des landeskundlichen Wissens über Frankreich und die Frankophonie • punktuelle Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B2	

	• kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spektrum sprachlicher Mittel und einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Französisch. Sie verfügen über ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen und können dieses verstehen und anwenden. • Die Studierenden können auf Grundlage komplexer französischsprachiger Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen. • Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Französisch organisieren, strukturieren und präsentieren. • Die Studierenden können Stellung nehmen zu komplexen aktualitätsbezogenen Themen, auch um ein Hintergrundwissen zu entwickeln. • Die Studierenden können Fachterminologie und fachspezifischem Wortschatz zu aktualitätsbezogenen Themen anwenden und Glossare dazu entwickeln. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Rezeptions- und Produktionsstrategien und können diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden. • Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Französisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Französisch vor einer Gruppe präsentieren. • Die Studierenden beherrschen das Arbeiten mit einer Lernplattform und anderen Medien.	

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Phonetik		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
PL	Klausur (60 Min.) auf Deutsch und Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	

Voraussetzungen	• Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i>
Lerninhalte der Veranstaltung	• Französische Phonetik und Phonologie • Aussprache des Französischen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aussprachenormen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden kennen die Kerninhalte der französischen Phonetik und Phonologie hinsichtlich sowohl segmentaler als auch prosodischer Aspekte und können diese praktisch anwenden. • Die Studierenden kennen spezifische Fachtermini, sowohl in der deutschen und englischen als auch der französischen Sprache und können diese anwenden. • Die Studierenden verfügen über eine gute französische Aussprache und beherrschen Strategien, um die eigene Aussprache im Französischen stetig zu verbessern. • Die Studierenden können (phonetisch) transkribieren und erkennen sprachliche Varianten im Französischen. • Die Studierenden können französische Texte (100 Wörter) unter Berücksichtigung einer der etablierten Aussprachenormen vortragen bzw. vorlesen und dabei unterschiedliches Sprachmaterial (Auszüge aus Theaterstücken, literarischen Dialogen, Monologen...) analysieren..	

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch):Traduction: civilisation oder économie		
Angebotsturnus	• Traduction civilisation: HWS • Traduction économie: FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019) – Traduction Économie	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012) – Traduction Économie	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Französisch	
Zielniveau	Sprachniveau B2.2 nach GeR (abgeschlossen)	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Allgemeine Einführung in die Theorie der Übersetzung • Probleme, die sich beim Übersetzen aufgrund der unterschiedlichen Grammatik des Deutschen und Französischen ergeben	

	• Übersetzen von in Standardsprache geschriebenen Texten zu relevanten aktuellen Themen aus Politik, Kunst, Kultur, Gesellschaft und Literatur Frankreichs bzw. der Frankophonie (culture) bzw. zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Themen Frankreichs (économie) • Vergleich von Übersetzungen • Vermittlung der französischen Grammatik auf Niveau B2 in zyklischer Progression
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden kennen grundlegende und erste weiterführende Übersetzungsstrategien und wenden diese an. • Die Studierenden kennen die Strukturen der französischen Grammatik im Kontrast zu deutschen Strukturen. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten französischen Wortschatz (Aufbauwortschatz) und kennen die lexikalischen Strukturen des Französischen. • Die Studierenden können mittelschwere Texte (B2) zu unterschiedlichen landesspezifischen Themen vom Deutschen ins Französische übersetzen. • Die Studierenden gehen adäquat und zielführend mit Übersetzungshilfsmitteln um. • Die Studierenden können Übersetzungen von literarischen Texten fundiert vergleichen und analysieren (Traduction civilisation). • Die Studierenden kennen fundiertes Fachvokabular aus kulturell-gesellschaftlichen oder ökonomischen Themenbereichen.	

Ü 2. Romanische Sprache Portugiesisch II		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (2019/2017/2015)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	MAKuWi Französisistik (2019/2017/2015)	3
	MAKuWi Italianistik (2019/2017/2015)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Portugiesisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Portugiesischkenntnisse auf Niveau A1.2	
Zielniveau	Sprachniveau B1.1	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Portugiesische Grammatik auf Niveau A2.2/B1.1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Portugiesisch (Niveau A2.2/B1.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Portugiesischen auf Niveau B1.1. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz und können sich an einfachen, alltäglichen Unterhaltungen beteiligen.		

- Die Studierenden können:
- elementare konkrete Kommunikationsbedürfnisse des Alltags erfüllen.
- an einfachen aber effektiven Kontaktgesprächen teilnehmen.
- erweiterte grammatische Strukturen und Satzmuster der portugiesischen Sprache (europäische und brasilianische Varianten) anwenden.
- Geschichten erzählen oder etwas beschreiben durch Anwendung der häufigsten Konnektoren.
- begrenzte Informationen über vertraute Routineangelegenheiten mitteilen.
-
- Die Studierenden verfügen über rezeptive (Hör- und Leseverstehen) und produktive (schriftliche und mündliche) kommunikative Fertigkeiten des Portugiesischen und sind in der Lage:
 - langsam und deutlich gesprochene Äußerungen zu verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht.
 - Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen zu beschreiben und Vorlieben oder Abneigungen usw. anzugeben.
 - einfache Wendungen und Sätze zu schreiben und sie mit einfachen Konnektoren zu verbinden.
 - sich in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen relativ leicht zu verständigen, Fragen in vorhersehbaren Alltagssituationen zu stellen und beantworten, Gedanken und Informationen zu vertrauten Themen auszutauschen.
 - persönliche Briefe oder Mails zu schreiben und sich darin für etwas bedanken oder entschuldigen, kurze, einfache Notizen und Mitteilungen zu schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen.
- Die Studierenden verfügen über:
- Strategien, um ein einfaches, begrenztes Gespräch zu beginnen, in Gang zu halten und zu beenden, jemanden anzusprechen, um Wiederholung zu bitten, wenn er/sie etwas nicht versteht.
- metalinguistische sowie historische und interkulturelle Kenntnisse im Hinblick auf Sprachbewusstheit.
- Erweiterte Sprachlernstrategien bezüglich Vokabellernen, Lesen und Hörverstehen, Fehleranalyse und -management.

Ü 2. Romanische Sprache Katalanisch II		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (2019/2017/2015)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	MAKuWi Französisistik (2019/2017/2015)	3
	MAKuWi Italianistik (2019/2017/2015)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Katalanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Katalanischkenntnisse auf Niveau A2.1	

Zielniveau	Sprachniveau B1.1 nach GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	- Katalanische Grammatik auf Niveau A2.2/B1.1 - Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Katalanisch (Niveau A2.2/B1.1)
Kompetenzziele der Veranstaltung	
- Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Katalanischen auf Niveau B1.1. - Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz und können sich an einfachen, alltäglichen Unterhaltungen auf Katalanisch beteiligen. - Die Studierenden können erweiterte grammatische Strukturen und Satzmuster anwenden. - Die Studierenden verfügen über rezeptive (Hör- und Leseverstehen) und produktive (schriftliche und mündliche) kommunikative Fertigkeiten des Katalanischen und sind in der Lage, kurze, einfache Texte zu vertrauten konkreten Themen zu verstehen, in denen gängige alltags- oder berufsbezogene Sprache verwendet wird. - Die Studierenden verfügen über Strategien, um ein einfaches, begrenztes Gespräch zu beginnen, in Gang zu halten und zu beenden, jemanden anzusprechen, um Wiederholung zu bitten, wenn er/sie etwas nicht versteht. - Sprachlernstrategien bezüglich Vokabellernen, Lesen und Hörverstehen, Fehleranalyse und -management.	

Ü 2. Romanische Sprache – Intensivo II (Italienisch)		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	6 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	0
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	0
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) Ü Fremdsprachliche Übung	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019) - Propädeutikum	0
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	6
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	

SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn oder abgeschlossener Intensivo I Italienisch
Zielniveau	Sprachniveau B1 nach GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	• Italienische Grammatik auf Niveau A2.2/B1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Italienisch (Niveau A2.2/B.1)
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden verfügen über erweiterte sprachpraktische Kompetenzen im Italienischen und haben das Niveau B1 erreicht. • Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um unvorhersehbare Situationen zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen (wie Musik und Filme) auszudrücken. • Die Studierenden verfügen im Italienischen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens äußern zu können wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse. • Die Studierenden können sich in vertrauten Situationen grammatikalisch ausreichend korrekt und mit gut verständlicher Aussprache auf Italienisch verständigen. • Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, sowie informelle Korrespondenz mit befriedigendem Verständnis lesen. • Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachinformationen über ungewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird. • Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem/ihrer Interessengebiet verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden.	

Ü 2. Romanische Sprache –Corso di ripasso (Italienisch)		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	0

	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	0
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik (2019)	6
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn	
Zielniveau	Sprachniveau B1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Italienische Grammatik auf Niveau A2.2/B1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Italienisch (Niveau A2.2/B.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über erweiterte sprachpraktische Kompetenzen im Italienischen und haben das Niveau B1 erreicht. • Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um unvorhersehbare Situationen zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen (wie Musik und Filme) auszudrücken. • Die Studierenden verfügen im Italienischen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens äußern zu können wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse. • Die Studierenden können sich in vertrauten Situationen grammatikalisch ausreichend korrekt und mit gut verständlicher Aussprache auf Italienisch verständigen. • Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, sowie informelle Korrespondenz mit befriedigendem Verständnis lesen. • Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachinformationen über ungewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird. • Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem/ihrem Interessengebiet verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden.		

S Interkulturelle Kommunikation		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar/Masterseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (PO 2019)	7

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	8
	MAKuWi Französisistik (PO 2017)	7
	MAKuWi Französisistik (PO 2015)	7
	MAKuWi Italianistik (PO 2019)	7
	MAKuWi Italianistik (PO 2017)	7
	MAKuWi Italianistik (PO 2015)	7
	MAKuWi Französisistik (PO 2019)	7
	MAKuWi Hispanistik (PO 2017)	7
	MAKuWi Hispanistik (PO 2015)	7
PL	Prüfungsgespräch (20 Min.) oder Hausarbeit oder Portfolio (20 - 25 Seiten) auf Deutsch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	- gute romanische Kultur- und Sprachkenntnisse auf Niveau B2 in mindestens einer der studierten romanischen Sprachen - BA: Basismodule Sprach- und Medienwissenschaft der 1. und 2. Sprache - BA: Basismodule Literatur- und Medienwissenschaft der 1. und 2. Sprache	
Lerninhalte der Veranstaltung	- theoretisches, methodisches und sachinhaltliches Wissen des Forschungsgebiets der Interkulturellen Kommunikation (z.B. Kulturbegriff, Kulturmodelle und -dimensionen) - Anwendungsgebiete der Interkulturellen Kommunikation in der Wirtschaft sowie im Bildungs- und Erziehungswesen - Theorien und Methoden der Interkulturellen Kompetenz - intensive Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen in interkulturellen Kontakt- und Konfliktsituationen - kritische Analyse und konstruktive Weiterentwicklung effektiver Handlungsstrategien in interkulturellen Kontexten	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
- Die Studierenden kennen relevante theoretische Ansätze der Interkulturellen Kommunikation und können diese darstellen, verbinden und am Beispiel der studierten Sprachen und der dahinter stehenden Kulturräume kritisch diskutieren. - Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen zur Interkulturellen Kommunikation am Beispiel der studierten Sprache formulieren und fundierte Lösungsansätze unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur entwickeln. - Die Studierenden können aus konkreten Situationen interkultureller Kommunikation konstruktive Handlungsstrategien in interkulturellen Kontakten und Konflikten ableiten. - Die Studierenden können wissenschaftliche Lektüre aus dem Bereich der Interkulturellen Kommunikation vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. - Die Studierenden können komplexe Inhalte der Interkulturellen Kommunikation in einem 20-minütigen Prüfungsgespräch strukturiert darstellen ODER eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Interkulturellen Kommunikation in einer längeren schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten) bearbeiten. - Die Studierenden verfügen über ein profundes interkulturelles Bewusstsein.		

IV. Vertiefungsmodul: 2. romanische Sprache¹¹				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü 2. romanische Sprache (Italienisch, Portugiesisch oder Französisch) ¹²	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü 2. romanische Sprache (Italienisch, Portugiesisch oder Französisch) ¹²	3	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	PS Landeskunde (Italienisch, Portugiesisch oder Französisch) ¹²	2	HWS FSS	Hausaufgaben
Arbeitsaufwand	6 SWS 8 ECTS-Punkte 240 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre bereits vorhandenen, fortgeschrittenen Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache und des zugehörigen Sprachraums in den Bereichen Rezeption und Performanz sowie Landeskunde.			
Inhalte des Moduls	Die Fertigkeiten Leseverstehen und Hörverstehen werden gezielt gefördert. • kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Landeskunde Frankreichs und der Frankophonie Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem frankophonen Kulturraum			
Lehr- und Lernformen	• Übung, Seminar • Selbststudium, Plenumsarbeit • Mündliche Präsentation und Referate			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für das Prüfungsmodul.			
Teilnahmevoraussetzungen	Vorhergehende oder mindestens parallele Absolvierung des Moduls Interkulturelle Praxis			

Ü Sprachpraxiskurs 2. Sprache (Französisch): propädeutischer Kurs		
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS

¹¹ Bei höchstens einer der Übungen darf es sich um einen Kurs der Niveaustufe I handeln. Die andere Übung muss mindestens der Niveaustufe II entsprechen.

¹² Es gilt das jeweils aktuelle Kursangebot in den verschiedenen romanischen Sprachen am Romanischen Seminar.

ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	0
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	0
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	0
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	0
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	0
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	0
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	0
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik (2019)	6
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn oder abgeschlossener Cours intensiv	
Zielniveau	Sprachniveau B1nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Französische Grammatik auf Niveau /A2.2 / B1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Französisch (Niveau A2.2./B.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über erweiterte sprachpraktische Kompetenzen im Französischen und haben das Niveau B1 erreicht. • Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um unvorhersehbare Situationen auf Französisch zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen (wie Musik und Filme) auszudrücken. • Die Studierenden verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens auf Französisch äußern zu können wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse. • Die Studierenden können sich in vertrauten Situationen grammatikalisch ausreichend korrekt und mit gut verständlicher Aussprache auf Französisch verständigen. • Die Studierenden können unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, sowie informelle Korrespondenz mit befriedigendem Verständnis auf Französisch lesen. • Die Studierenden können unkomplizierte Sachinformationen auf Französisch über ungewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird.		

- Die Studierenden können unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem/ihrem Interessengebiet auf Französisch verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden.

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	- entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn - Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i>	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	- Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der französischen Sprache - Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten und -diskussionen) - Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen	

	• Gesetzmäßigkeiten der französischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke • Medienlandschaft Frankreichs
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Französisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener französischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung französische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen. • Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren. • Die Studierenden können französische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Die Studierenden verfügen über einen großen Lesewortschatz. • Die Studierenden beherrschen Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement. • Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Französisch recherchieren, diese analysieren und auf Französisch präsentieren. • Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der frankophonen Länder, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Die Studierenden können die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird, aber auch Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Ebenso können sie längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist und der Rede- oder Gesprächsverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist.	

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Compréhension II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3

	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Compréhension I und Expression I des Basismoduls Sprachpraxis Französisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der französischen Sprache • Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien • intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten (in schriftlicher und mündlicher Form) zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen • Gesetzmäßigkeiten der französischen Wortbildung, Worterschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke • Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen • Medienlandschaft und Landeskunde Frankreichs	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Französisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der Frankophonie, können diese kritisch reflektieren, mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen. • Der Studierende kann die verschiedenen französischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache) verstehen, den Unterschied zwischen Informationen und Kommentaren in einer Chronik, einem Gespräch oder einer Reportage erkennen sowie komplexe Argumentation verstehen. • Die Studierenden können u.a. Präfixe und Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Neologismen, lexikalische Felder und verschiedene Register identifizieren und erklären. • Die Studierenden verfügen über einen globalen (fachlich vertieften) thematischen Wortschatz in der französischen Sprache über die sozioökonomische Gesellschaft, Politik/ Institutionen und Kultur. • Die Studierenden können auf Französisch Notizen über den Inhalt des Hörverstehens machen und präzise Antworten mit eigenen Worten formulieren bzw. eine Position/Meinung in einer Debatte zusammenfassen. • Die Studierenden können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern.		

- Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Französisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie eine Diskussion auf Französisch.

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression I		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	• entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i>	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Französisch • schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, kritische Stellungnahmen) • mündliche Textproduktion • landeskundliches Wissen über Frankreich und die Frankophonie • punktuelle Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B1	

Kompetenzziele der Veranstaltung	
- Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Französisch im Mündlichen und Schriftlichen. - Die Studierenden können formelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsbriefe unter Einbeziehung der länderspezifischen Konventionen verfassen. - Die Studierenden können aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen des französischen und frankophonen Kulturraums verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Französisch kritisch debattieren. - Die Studierenden verfügen über erweitertes Fachvokabular in verschiedenen Themenbereichen (Politik/Wirtschaft/Gesellschaft/Kultur) des französischen und frankophonen Kulturraums und können Glossare erarbeiten und sich aneignen. - Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Französischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden. - Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Französisch untereinander interagieren, Debatten folgen sowie Kurzvorträge auf Französisch vor einer Gruppe halten. - Die Studierenden beherrschen einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement sowie Rezeptions- und Produktionsstrategien.	

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Expression II		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	

Voraussetzungen	Compréhension I und Expression I des Basismoduls Sprachpraxis Französisch
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GeR
Lerninhalte der Veranstaltung	• Einübung in die Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien und Anwendungen • Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form • Vertiefung des landeskundlichen Wissens über Frankreich und die Frankophonie • punktuelle Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B2 • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spektrum sprachlicher Mittel und einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Französisch. Sie verfügen über ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen und können dieses verstehen und anwenden. • Die Studierenden können auf Grundlage komplexer französischsprachiger Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen. • Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Französisch organisieren, strukturieren und präsentieren. • Die Studierenden können Stellung nehmen zu komplexen aktualitätsbezogenen Themen, auch um ein Hintergrundwissen zu entwickeln. • Die Studierenden können Fachterminologie und fachspezifischem Wortschatz zu aktualitätsbezogenen Themen anwenden und Glossare dazu entwickeln. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Rezeptions- und Produktionsstrategien und können diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden. • Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Französisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Französisch vor einer Gruppe präsentieren. • Die Studierenden beherrschen das Arbeiten mit einer Lernplattform und anderen Medien.	

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch): Phonetik		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	2

	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
PL	Klausur (60 Min.) auf Deutsch und Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	• Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn • Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i>	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Französische Phonetik und Phonologie • Aussprache des Französischen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aussprachenormen	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden kennen die Kerninhalte der französischen Phonetik und Phonologie hinsichtlich sowohl segmentaler als auch prosodischer Aspekte und können diese praktisch anwenden. • Die Studierenden kennen spezifische Fachtermini, sowohl in der deutschen und englischen als auch der französischen Sprache und können diese anwenden. • Die Studierenden verfügen über eine gute französische Aussprache und beherrschen Strategien, um die eigene Aussprache im Französischen stetig zu verbessern. • Die Studierenden können (phonetisch) transkribieren und erkennen sprachliche Varianten im Französischen. • Die Studierenden können französische Texte (100 Wörter) unter Berücksichtigung einer der etablierten Aussprachenormen vortragen bzw. vorlesen und dabei unterschiedliches Sprachmaterial (Auszüge aus Theaterstücken, literarischen Dialogen, Monologen...) analysieren..		

Ü 2. Romanische Sprache (Französisch):Traduction: civilisation oder économie		
Angebotsturnus	• Traduction civilisation: HWS • Traduction économie: FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019) – Traduction Économie	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012) – Traduction Économie	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch	

SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Französisch
Zielniveau	Sprachniveau B2.2 nach GeR (abgeschlossen)
Lerninhalte der Veranstaltung	• Allgemeine Einführung in die Theorie der Übersetzung • Probleme, die sich beim Übersetzen aufgrund der unterschiedlichen Grammatik des Deutschen und Französischen ergeben • Übersetzen von in Standardsprache geschriebenen Texten zu relevanten aktuellen Themen aus Politik, Kunst, Kultur, Gesellschaft und Literatur Frankreichs bzw. der Frankophonie (culture) bzw. zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Themen Frankreichs (économie) • Vergleich von Übersetzungen • Vermittlung der französischen Grammatik auf Niveau B2 in zyklischer Progression
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden kennen grundlegende und erste weiterführende Übersetzungsstrategien und wenden diese an. • Die Studierenden kennen die Strukturen der französischen Grammatik im Kontrast zu deutschen Strukturen. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten französischen Wortschatz (Aufbauwortschatz) und kennen die lexikalischen Strukturen des Französischen. • Die Studierenden können mittelschwere Texte (B2) zu unterschiedlichen landesspezifischen Themen vom Deutschen ins Französische übersetzen. • Die Studierenden gehen adäquat und zielführend mit Übersetzungshilfsmitteln um. • Die Studierenden können Übersetzungen von literarischen Texten fundiert vergleichen und analysieren (Traduction civilisation). • Die Studierenden kennen fundiertes Fachvokabular aus kulturell-gesellschaftlichen oder ökonomischen Themenbereichen.	

Ü 2. Romanische Sprache – Intensivo II (Italienisch)		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	6 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	0
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	0

	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	0
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) Ü Fremdsprachliche Übung	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019) - Propädeutikum	0
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	6
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn oder abgeschlossener Intensivo I Italienisch	
Zielniveau	Sprachniveau B1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Italienische Grammatik auf Niveau A2.2/B1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Italienisch (Niveau A2.2/B.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über erweiterte sprachpraktische Kompetenzen im Italienischen und haben das Niveau B1 erreicht. • Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um unvorhersehbare Situationen zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen (wie Musik und Filme) auszudrücken. • Die Studierenden verfügen im Italienischen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens äußern zu können wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse. • Die Studierenden können sich in vertrauten Situationen grammatikalisch ausreichend korrekt und mit gut verständlicher Aussprache auf Italienisch verständigen. • Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, sowie informelle Korrespondenz mit befriedigendem Verständnis lesen. • Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachinformationen über ungewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird. • Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem/ihrem Interessengebiet verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden.		

Ü 2. Romanische Sprache –Corso di ripasso (Italienisch)	
Angebotsturnus	HWS

Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) – Prop.	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	0
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	0
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	0
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	0
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik (2019)	6
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Teilnahme am obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn	
Zielniveau	Sprachniveau B1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	- Italienische Grammatik auf Niveau A2.2/B1 - Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Italienisch (Niveau A2.2/B.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
- Die Studierenden verfügen über erweiterte sprachpraktische Kompetenzen im Italienischen und haben das Niveau B1 erreicht. - Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um unvorhersehbare Situationen zu beschreiben, die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder eines Problems mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen zu kulturellen Themen (wie Musik und Filme) auszudrücken. - Die Studierenden verfügen im Italienischen über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens äußern zu können wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse. - Die Studierenden können sich in vertrauten Situationen grammatikalisch ausreichend korrekt und mit gut verständlicher Aussprache auf Italienisch verständigen. - Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, sowie informelle Korrespondenz mit befriedigendem Verständnis lesen.		

- Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte Sachinformationen über ungewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird.
- Die Studierenden können auf Italienisch unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem/ihrer Interessengebiet verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden.

Ü 2. Romanische Sprache – Portugiesisch II		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (2019/2017/2015)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	MAKuWi Italianistik (2019/2017/2015)	3
	MAKuWi Französisistik (2019/2017/2015)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Portugiesisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Portugiesischkenntnisse auf Niveau A1.2	
Zielniveau	Sprachniveau B1.1	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Portugiesische Grammatik auf Niveau A2.2/B1.1 • Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Portugiesisch (Niveau A2.2/B1.1)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Portugiesischen auf Niveau B1.1. • Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz und können sich an einfachen, alltäglichen Unterhaltungen beteiligen. • Die Studierenden können: • elementare konkrete Kommunikationsbedürfnisse des Alltags erfüllen. • an einfachen aber effektiven Kontaktgesprächen teilnehmen. • erweiterte grammatische Strukturen und Satzmuster der portugiesischen Sprache (europäische und brasilianische Varianten) anwenden. • Geschichten erzählen oder etwas beschreiben durch Anwendung der häufigsten Konnektoren. • begrenzte Informationen über vertraute Routineangelegenheiten mitteilen. • • Die Studierenden verfügen über rezeptive (Hör- und Leseverstehen) und produktive (schriftliche und mündliche) kommunikative Fertigkeiten des Portugiesischen und sind in der Lage: ▪ langsam und deutlich gesprochene Äußerungen zu verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht.		

▪ Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen zu beschreiben und Vorlieben oder Abneigungen usw. anzugeben. ▪ einfache Wendungen und Sätze zu schreiben und sie mit einfachen Konnektoren zu verbinden. ▪ sich in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen relativ leicht zu verständigen, Fragen in vorhersehbaren Alltagssituationen zu stellen und beantworten, Gedanken und Informationen zu vertrauten Themen auszutauschen. ▪ persönliche Briefe oder Mails zu schreiben und sich darin für etwas bedanken oder entschuldigen, kurze, einfache Notizen und Mitteilungen zu schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen.
• Die Studierenden verfügen über: • Strategien, um ein einfaches, begrenztes Gespräch zu beginnen, in Gang zu halten und zu beenden, jemanden anzusprechen, um Wiederholung zu bitten, wenn er/sie etwas nicht versteht. • metalinguistische sowie historische und interkulturelle Kenntnisse im Hinblick auf Sprachbewusstheit. • Erweiterte Sprachlernstrategien bezüglich Vokabellernen, Lesen und Hörverstehen, Fehleranalyse und -management.

PS Landeskunde (Portugiesisch)		
Angebotssturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar oder Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	2
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	2
	MAKUWI Italianistik (2019)	3
	MAKUWI Französisistik (2017)	3
	MAKUWI Französisistik (2015)	3
	MAKUWI Italianistik (2017)	3
	MAKUWI Italianistik (2015)	3
	MAKUWI Französisistik (2019)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015)	3
PL	Schriftliche Hausaufgaben auf Portugiesisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Portugiesischkenntnisse auf Niveau B1.1	
Zielniveau	Sprachniveau B1.2/B2	
Lerninhalte der Veranstaltung	- Landeskunde der Lusophonie - Portugiesische Grammatik auf Niveau B1.2	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Portugiesischen auf mindestens Niveau B1.2. und einen entsprechenden erweiterten Wortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im portugiesischen bzw. brasilianischen Kulturraum .		

- Die Studierenden können Hauptaussagen komplexer Redebeiträge der portugiesischen Standardsprache zu konkreten und abstrakten Themen verstehen und in Ansätzen Gruppendiskussionen folgen.
- Die Studierenden kennen relevante soziokulturelle und wirtschaftliche Inhalte zur Landeskunde Portugals bzw. Brasiliens und können diese kritisch diskutieren.
- Die Studierenden entwickeln interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Portugiesischen.

PS Landeskunde Frankreich bzw. französischsprachige Länder		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Hispanistik (2019)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	2/6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	2/6
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	5
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	6
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	5
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	5
	MAKUWI Italianistik (2019)	2
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	5
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Klausur (90 Min.) oder Essay (5 - 10 Seiten)in der Fremdsprache	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Voraussetzungen: Erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen und Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B2.1 (abgeschlossene Kursstufe I)	
Lerninhalte der Veranstaltung	• kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Landeskunde Frankreichs und der Frankophonie • Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem frankophonen Kulturraum	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden kennen grundlegende (globale) historische, politische, kulturelle und soziale Zusammenhänge und können diese in Bezug auf das sprach- bzw. landesspezifische Thema mit Schwerpunkt auf Frankreich und der Frankophonie diskutieren. • Die Studierenden kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle Ereignisse im frankophonen Raum eingeordnet und analysiert werden können. • Die Studierenden haben einen erweiterten französischen Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im frankophonen Kulturraum.		

- Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Französischen.
- Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen.
- Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren.
- Die Studierenden bearbeiten exemplarisch ein Thema aus der französischen Kultur unter Bezugnahme auf erlernte kulturwissenschaftliche Methoden und Ansätze.

V. Modul: Sprach- und Kulturraumkompetenz				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Ü El español de la economía y los negocios	4	HWS	Klausur 90 Min.
	Ü Cultura, economía y política del mundo hispanico	4	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Estudio contrastivo del discurso	4	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Niveles del lenguaje y registros lingüísticos oder Ü La competencia intercultural	4	HWS FSS oder FSS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	6 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verbreitern und vertiefen ihre bereits sehr weit fortgeschrittenen rezeptiven, performativen und landeskundlichen Fähigkeiten in der studierten Sprache und dem zugehörigen Sprachraum. Sie vervollständigen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen textlicher und audiovisueller Rezeption, soziolinguistischer Kompetenz und Übersetzung von Texten und gesprochenen Beiträgen und können auch komplexe Sachverhalte in der Fremdsprache auf angemessenem Niveau diskutieren sowie komplexen und ggf. unstrukturierten Redebeiträgen folgen und darauf reagieren. Die Studierenden beherrschen mündliche und schriftliche Kommunikationsstrategien, können komplexe Sachverhalte mit und ohne mediale Hilfsmittel strukturiert in der studierten Sprache darstellen und anspruchsvollen interkulturellen Begegnungssituationen angemessen begegnen.			

Inhalte des Moduls	• komplexe wirtschaftliche und ökonomische Themen und Fragestellungen der hispanophonen Welt • Erweiterung des Fachvokabulars Wirtschaft auf sehr hohem Niveau (C2) • Fehleranalyse , Fehlermanagement , Arbeiten mit Lernplattform und anderen Medien. • Selbstreflexion des Lernprozesses, autonomes Lernen • Konzeptuelle Darstellung und Problematisierungen von komplexen soziopolitischen/kulturellen und wirtschaftlichen Themen • Strukturierung und Übung diverser argumentativen Textproduktionen • Verbesserung der Sprachkenntnisse (C2), punktuelle Wiederholung der Grammatik (C2) und Erweiterung des Lexikons, der logischen Konnektoren, der Kohärenz/Kohäsion • Übersetzung von komplexen Prosa-, Presse- und wirtschaftlichen Fachtexten verschiedener sprachlicher Register und Stile mit Hilfe eines einsprachigen Wörterbuchs • Kontrastive Betrachtung von sprachlichen Strukturen und Stilistik des Spanischen und des Deutschen auf hohem Niveau) • Interkulturelle Kommunikation und Fertigkeiten (u.a. implizite Bedeutungen, soziokulturelles Wissen) • Vertiefte Vermittlung von Übersetzungstheorie • Texte zu Themen wie Arbeitsmarkt, Beruf, Umwelt, Wirtschaft, Tourismus, Globalisierung, Krise.... • Merkmale der Fachtextsorten und der wissenschaftlichen Textsorten im Spanischen • Spanische Jugendsprache in Literatur und in Filmen • Termini der spanischen Massenmedien • Wissenschaftliches Schreiben auf Spanisch • Kommunikation und Sprachgebrauch: Formen mündlicher Darstellung, innere Mehrsprachigkeit, Kommunikationsmodelle • Einfluss von Fachsprachen auf die Gemeinsprache: Massenmedien, Fach- und Sachbücher, Werbung • Interkulturalität und Transkulturalität • Interkulturelles Bewusstsein • Kommunikation als Handlungsprozess • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen soziopolitischen/ kulturellen/interkulturellen Themen • Dimensionskulturen, Kulturstandards und kritische Interaktionssituationen, Stereotypisierung • Zusammenhang zwischen kulturgebundenen Lernstilen und interkulturellen Lern-/Lehr-Prozessen • Erkenntnistheorien (Empirismus, Rationalismus und Konstruktivismus)
Lehr- und Lernformen	• Übung • Selbststudium, Plenumsarbeit • Referat
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für das Prüfungsmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Ü El español de la economía y los negocios		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	MAKUWI Spanisch (2017)	4
	MAKUWI Spanisch (2015)	4
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2 nach dem GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	- komplexe wirtschaftliche und ökonomische Themen und Fragestellungen der hispanophonen Welt - Erweiterung des Fachvokabulars Wirtschaft auf sehr hohem Niveau (C2) - Fehleranalyse , Fehlermanagement , Arbeiten mit Lernplattform und anderen Medien. - Selbstreflexion des Lernprozesses, autonomes Lernen	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
- Die Studierenden verfügen über vertieftes und umfangreiches Fachvokabular zu wirtschaftlichen Themenbereichen und ökonomischen Fragestellungen. - Die Studierenden sind in der Lage, Texte zu verfassen sowie Glossare zu entwickeln zu relevanten und komplexen wirtschaftlichen Themen der hispanophonen Welt. - Die Studierenden können komplexe Ideen zu wirtschaftlichen Themenbereichen mündlich und schriftlich artikulieren, organisieren und strukturieren (Niveau C2). - Die Studierenden sind in der Lage komplexer Interaktion in Gruppendiskussionen und Debatten zu folgen und diese zu leiten. - Die Studierenden können relevante Inhalte der Themenbereiche sowie eigenständig entwickelte Ideen in einem Referat mündlich unter Einbeziehung von Medien präsentieren. - Die Studierenden können vertiefte Rezeptions- und Produktionsstrategien sowie kommunikative Strategien anwenden und reflektieren. - Die Studierenden gestalten weiterführende Lernprozesse selbstständig, und sind in der Lage Lernen und Wissensmanagement autonom zu organisieren, auch um Hintergrundwissen zu entwickeln.		

Ü Cultura, economía y política del mundo hispánico	
Angebotsturnus	HWS und FSS

Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	MAKUWI Spanisch (2017)	4
	MAKUWI Spanisch (2015)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Konzeptuelle Darstellung und Problematisierungen von komplexen soziopolitischen/kulturellen und wirtschaftlichen Themen • Strukturierung und Übung diverser argumentativen Textproduktionen • Verbesserung der Sprachkenntnisse (C2), punktuelle Wiederholung der Grammatik (C2) und Erweiterung des Lexikons, der logischen Konnektoren, der Kohärenz/Kohäsion	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können relevante ineinandergreifende soziopolitische, kulturelle und wirtschaftliche Themen der hispanophonen Welt verstehen und kritisch analysieren. • Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in Landeskunde sowie zu Wirtschaftsstrukturen und -systemen der hispanophonen Welt und können diese darstellen und strukturieren. • Die Studierenden erweitern ihr Fachvokabular der Themenbereiche, der Textanalyse und der Textkonzeption und können ein Glossar auf hohem Sprachniveau entwickeln. • Die Studierenden können komplexe Interaktionen in Gruppendiskussionen ausführen und können Debatten leiten. • Die Studierenden können vielschichtige Inhalte in einer elaborierten Sprache (C2) artikulieren. • Die Studierenden können relevante Inhalte zu den Themenbereichen sowie eigenständige weiterentwickelte Ideen in einem Kurzreferat (15 bis 20') entwickeln und fachgerecht unter Einbeziehung von Medien präsentieren. • Die Studierenden können Strategien entwickeln, um effizienter Vokabeln und Fachwortschatz auf hohem Sprachniveau zu lernen und mündlich sowie schriftlich zu verwenden. • Die Studierenden erweitern ihre Rezeptions- und Produktionsstrategien sowie kognitive und kooperative sowie interkulturelle Strategien.		

Ü Estudio contrastivo del discurso		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019/2017/2015)	4
verw	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Sprachkenntnisse auf Niveau C2	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Übersetzung von komplexen Prosa-, Presse- und wirtschaftlichen Fachtexten verschiedener sprachlicher Register und Stile mit Hilfe eines einsprachigen Wörterbuchs • Kontrastive Betrachtung von sprachlichen Strukturen und Stilistik des Spanischen und des Deutschen auf hohem Niveau) • Interkulturelle Kommunikation und Fertigkeiten (u.a. implizite Bedeutungen, soziokulturelles Wissen) • Vertiefte Vermittlung von Übersetzungstheorie • Texte zu Themen wie Arbeitsmarkt, Beruf, Umwelt, Wirtschaft, Tourismus, Globalisierung, Krise....	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können komplexe Texte zu aktuellen Themen aus der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auf hohem Niveau vom Deutschen ins Spanische übersetzen. • Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse von Theorien der Übersetzung. • Die Studierenden können Übersetzungshilfsmittel adäquat selbständig benutzen und Übersetzungsstrategien entwickeln und anwenden. • Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Landeskunde, Gesellschaft und Wirtschaft (wie z.B. Umwelt, Arbeitsmarkt, Tourismus, Gewerkschaften, Rentenreform, Globalisierung ...) der hispanophonen Welt. • Die Studierenden betrachten den Übersetzungsprozesses als Teil eines zweisprachigen Kommunikationsaktes und verfügen über Übersetzungskompetenz als Textverarbeitungskompetenz bzw. als Fähigkeit zur Analogiebildung. • Die Studierenden können Stilistik und sprachliche Strukturen des Deutschen und des Spanischen kontrastiv beschreiben, systematisieren und analysieren. • Die Studierenden können komplexe Ausgangstexte analysieren (Funktionsanalyse) und Übersetzungsprobleme systematisieren.		

Ü Niveles de lenguaje y registros lingüísticos		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019/2017/2015)	4
Verw	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Merkmale der Fachtextsorten und der wissenschaftlichen Textsorten im Spanischen • Spanische Jugendsprache in Literatur und in Filmen • Termini der spanischen Massenmedien • Wissenschaftliches Schreiben auf Spanisch • Kommunikation und Sprachgebrauch: Formen mündlicher Darstellung, innere Mehrsprachigkeit, Kommunikationsmodelle • Einfluss von Fachsprachen auf die Gemeinsprache: Massenmedien, Fach- und Sachbücher, Werbung	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden beherrschen die spanische Sprache auf einem sehr hohen Niveau. • Die Studierenden kennen die Gründe für die Entstehung von Fachsprachen, deren Entwicklungstendenzen sowie deren Leistungen und Schwächen. • Die Studierenden kennen typische Formen fachsprachlicher Wortbildung und Syntax im Spanischen und können diese sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form anwenden. • Die Studierenden sind in der Lage, fachbezogene Positionen und Problemlösungen auf Spanisch zu formulieren und argumentativ zu verteidigen. • Die Studierenden können fachsprachliche Texte und wissenschaftliche Texte auf Spanisch verfassen. • Die Studierenden verfügen über ein Bewusstsein ihrer inneren Mehrsprachigkeit und nutzen dieses zur Überwindung fachlicher Sprachbarrieren. • Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse zu Elementen und Bedingungen von Kommunikationsprozessen sowie Situationen und Sachbereichen, die stark fachsprachlich geprägt sind.		

- Die Studierenden können zwischen zahlreichen Sprachvarietäten unterscheiden, können diese reflektieren und einordnen.
- Die Studierenden beherrschen den Gebrauch sprach- und literaturreflexiven Fachwortschatzes.

Ü La competencia intercultural		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019/2017/2015)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Interkulturalität und Transkulturalität • Interkulturelles Bewusstsein • Kommunikation als Handlungsprozess • kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen soziopolitischen/ kulturellen/interkulturellen Themen • Dimensionskulturen, Kulturstandards und kritische Interaktionssituationen, Stereotypisierung • Zusammenhang zwischen kulturgebundenen Lernstilen und interkulturellen Lern-/Lehr-Prozessen • Erkenntnistheorien (Empirismus, Rationalismus und Konstruktivismus)	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden beherrschen die spanische Sprache auf einem sehr hohen Niveau. • Die Studierenden verfügen über ein hohes Maß an interkulturellem Bewusstsein und interkultureller Kompetenz. • Die Studierenden beherrschen die kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten. • Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Sensibilisierung und entwickeln fundierte Kenntnisse kulturspezifischer Eigenschaften der hispanophonen Welt.		

- Die Studierenden kennen wichtige Theorien der Interkulturalität.
- Die Studierenden verstehen komplexe spanische soziopolitische, kulturelle und interkulturelle Themen und können sie reflektieren, präsentieren und diskutieren.
- Die Studierenden können anhand interaktiver und kollaborativer Methoden klare und strukturierte Stellungnahmen über komplexe interkulturelle Fragestellungen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Spanisch formulieren.

VI. Prüfungsmodul				
	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Schriftliche Master-Abschlussarbeit	24	HWS FSS	Schriftliche Arbeit 60-80 S.
	Mündliche Master-Abschlussprüfung ¹³	6	HWS FSS	20-30 Min.
Arbeitsaufwand	0 SWS 30 ECTS-Punkte 900 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden setzen sich vertieft mit einem selbst gewählten Thema der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft auseinander, erarbeiten selbständig eine wissenschaftliche Fragestellung und legen einen wissenschaftlichen Sachverhalt systematisch in einer wissenschaftlichen Arbeit mittleren Umfangs dar. Sie können den Entstehungsprozess ihrer Arbeit kritisch reflektieren und präsentieren und sich mit der Wahl ihres Themas und ihrer Methoden in einem Fachdiskurs positionieren. In einer mündlichen Abschlussprüfung präsentieren und diskutieren Sie mindestens ein weiteres Thema der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft nach eigenem Vorschlag, dessen theoretische und methodische Aspekte sie ebenso wie die daraus aus unterschiedlichen Perspektiven möglichen Schlussfolgerungen in präziser Form und angemessenem zeitlichem Rahmen auf wissenschaftlichem Niveau mündlich darstellen und dazu Stellung beziehen.			
Inhalte des Moduls				
Lehr- und Lernformen	• Selbststudium			
Verwendbarkeit des Moduls	Keine			
Teilnahmevoraussetzungen	Zur mündlichen Master-Abschlussprüfung kann nur zugelassen werden, wer alle studienbegleitenden Prüfungs- und Studienleistungen erfolgreich erbracht sowie die			

¹³ Die mündliche Prüfung findet mindestens zur Hälfte in der Fremdsprache statt; der Anteil wird zwischen Prüfer und Prüfling vereinbart.

	schriftliche Master-Abschlussarbeit eingereicht hat. Die schriftliche Master-Abschlussarbeit muss zudem mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden sein.
--	--

schriftliche Master-Abschlussarbeit		
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (2019) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	24
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018) - (3 Monate Bearbeitungszeit)	15
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018) - (3 Monate Bearbeitungszeit)	15
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	20
	MA Sprache und Kommunikation (2014) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	20
	MAKuWi Hispanistik (2017) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	24
	MAKuWi Hispanistik (2015) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	24
PL	Schriftliche fachwissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (aus dem Gebiet der Hispanistik) im Umfang von - M.Ed.: 60-80 Seiten auf Spanisch - MA/MAKUWI: 60-80 Seiten auf Spanisch	
Voraussetzungen	M.Ed.: Je nach Fachbereich, in dem die Masterarbeit verfasst werden soll, entweder das Bestehen der Prüfung im Seminar Literatur- und Medienwissenschaft oder im Seminar Sprach- und Medienwissenschaft	
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
In der schriftlichen Master-Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, eine eigenständig entwickelte Fragestellung aus dem Fachgebiet der hispanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft selbständig unter Anwendung eigenständig erarbeiteter Lösungsansätze, gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze bzw. fundierten kritischen Reflexion innerhalb von drei bzw. vier Monaten eigenständig zu bearbeiten und in der fremdsprachlichen Wissenschaftssprache angemessen darzustellen und zu argumentieren.		

Mündliche Master-Abschlussprüfung		
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (2019)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	6
	MAKuWi Hispanistik (2017)	6
	MAKuWi Hispanistik (2015)	6

PL	Mündliche Prüfung über Zusammenhänge und Themen im Bereich romanistischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft (aus dem Gebiet der studierten Fremdsprache) mit einer Dauer von - M.Ed.: 30 Minuten auf Spanisch (15 Min. Sprachwiss., 15 Min. Literaturwiss.) - MA: 20-30 Minuten auf Spanisch - MAKUWI: 20-30 Minuten auf Spanisch
Voraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen sämtliche Prüfungs- und Studienleistungen aller Module erfolgreich abgeschlossen und die schriftliche Master-Abschlussarbeit mindestens mit „ausreichend“ beurteilt worden sein.
Kompetenzziele der Prüfungsleistung	
Die Studierenden zeigen in der mündlichen Prüfungssituation • fundierte und vertiefte Kenntnisse, fortgeschrittenes Fachwissen und die souveräne Beherrschung von Gegenständen, Methoden und Theorien des Faches und ein disziplinenübergreifendes philologisches Spezialwissen, • dass sie relevante wissenschaftlichen Theorien und Methoden der Fachgebiete der romanistischen und speziell der hispanistischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft und entsprechenden Erkenntnisse gezielt anwenden bzw. kritisch reflektieren können • und dass sie dieses Wissen auf hohem wissenschaftlichem Niveau auf Spanisch angemessen präsentieren können.	

Kombination von Linguistik und Literaturwissenschaft

Zu belegen sind im Kernfach Französisch bei der Kombination von Linguistik und Literaturwissenschaft folgende Module:

I. Grundlagenmodul: Linguistik				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ring-VL Methoden der Linguistik	5	HWS	Klausur 90 Min.
	Ring-VL Theoretische Grundlagen	5	HWS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	4 SWS 10 ECTS-Punkte 300 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über aktuelle Methoden der Linguistik als auch über aktuelle Theorien der Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft und lernen, diese kritisch zu reflektieren und zu diskutieren und ihre Eignung für spezifische Fragestellungen zu bewerten. Sie sollen zudem in der Lage sein, zu entsprechenden Fragestellungen ausführlich und auf wissenschaftlich angemessene Art und Weise schriftlich Stellung zu beziehen.			
Inhalte des Moduls	Ring-VL: Methoden Systematische Präsentation grundlegender quantitativer und qualitativer Methoden der Sprachwissenschaft: • Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik • Methoden und Theorien der Linguistik • Konzeptuelle Grundlagen und Operationalisierungen • Methoden der Spracherwerbsforschung • Intuitionsbasierte Methoden • Psycholinguistische Methoden • Neurolinguistik • Korpuslinguistik • Methoden der Analyse gesprochener Sprache • Konversationsanalyse • Medienlinguistik • Methoden der diachronen Linguistik • Varietätenforschung Systematische Einübung wissenschaftlichen Schreibens/Präsentierens: • Fachvokabular • Diskussion englischer Texte und Vorträge • Präsentationstechniken • Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Artikel			

	Ring-VL: Grundlagen • Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft • Allgemeine Theorien der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft • Konzepte und Theorie der Moderne und der Modernisierung Aufzeigen von Zusammenhängen und Unterschieden der spezifischen Forschungsmethoden
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung • Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für das Prüfungsmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Ring-VL Methoden der Linguistik		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI ANG/GER/PHIL/ROM 2019/2017/2015	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MA IcGS 2015	4
	MA Sprache und Kommunikation 2014	4
	Export: M.Sc. MMM	4
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik 2019	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Grundlagenwissen der Systemlinguistik (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) sowie Basiswissen in Anwendungsbereichen wie z.B. Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Sprachwandel, Textlinguistik, Gesprächsanalyse, Medienanalyse	
Lerninhalte der Veranstaltung	Systematische Präsentation grundlegender quantitativer und qualitativer Methoden der Sprachwissenschaft: • Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik • Methoden und Theorien der Linguistik • Konzeptuelle Grundlagen und Operationalisierungen • Methoden der Spracherwerbsforschung • Intuitionsbasierte Methoden • Psycholinguistische Methoden • Neurolinguistik • Korpuslinguistik • Methoden der Analyse gesprochener Sprache • Konversationsanalyse • Medienlinguistik • Methoden der diachronen Linguistik	

	• Varietätenforschung Systematische Einübung wissenschaftliches Schreibens/Präsentierens: • Fachvokabular • Diskussion englischer Texte und Vorträge • Präsentationstechniken • Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Artikel
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden können verschiedene linguistische Methoden in den jeweiligen Forschungskontext einordnen. • Die Studierenden können verschiedene linguistische Methoden kritisch reflektieren. • Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in den Methoden der Datengewinnung, Datenaufbereitung und Datenanalyse. • Die Studierenden können die quantitativen und strukturellen Eigenschaften sprachlicher (Massen-)Daten benennen. • Die Studierenden können die Auswahl geeigneter Theorien und Methoden zur Bearbeitung einer linguistischen Fragestellung begründen. • Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen über die Operationalisierung von Variablen in einer linguistischen Untersuchung. • Die Studierenden können ihr Wissen um komplexe Inhalte der Veranstaltung in einer Klausur anwenden.	

Ring-VL Theoretische Grundlagen Literaturwissenschaft		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI ANG/GER/PHIL/ROM 2019/2017/2015	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MA Literatur, Kultur und Medien der Moderne	5
	MA IcGS 2015	4
	MA Geschichte 2019/2017	5
	Export: M.Sc. MMM	5
PL	Klausur (90 Minuten) auf Deutsch	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	BA-Abschluss/Basismodul Literaturwissenschaft in Anglistik/Germanistik/ Romanistik	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der Literatur-Kultur- und Medienwissenschaft • Allgemeine Theorien der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft • Konzepte und Theorie der Moderne und der Modernisierung • Aufzeigen von Zusammenhängen und Unterschieden der spezifischen Forschungsmethoden	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

- Die Studierenden verfügen über profunde, auch durch eigenständige Lektüre und Recherche erworbene, Kenntnisse in literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien der Moderne und der Modernisierung.
- Die Studierenden können sich komplexe theoretische Texte eigenständig aneignen und sie auf einem fortgeschrittenen Abstraktionsniveau kontextualisieren und kritisch reflektieren.
- Die Studierenden verfügen über profunde Kenntnisse in fachspezifischer Terminologie der Literatur- und Kulturwissenschaft und können sie auf Englisch eigenständig anwenden.
- Die Studierenden können eigenständig Definitionen, wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich des Vorlesungsthemas formulieren und diese im Rahmen einer Klausur darlegen und begründen.

II. Aufbaumodul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung – Interaktion und Text¹⁴

Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	S Linguistik	7	HWS FSS	Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
	S Linguistik	7	HWS FSS	Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Arbeitsaufwand	4 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen theoretische Ansätze der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung und/oder der Text-, Gesprächs- und interaktionalen Linguistik sowie von Pragmatik und Diskursanalyse kennen und sollen diese darstellen und am Beispiel des Französischen kritisch diskutieren können; sie werden in der Lage sein, interdisziplinäre Ansätze, die die vorgenannten Bereiche fruchtbar ergänzen, mit diesen zu verbinden und kritisch zu reflektieren und am Beispiel des Französischen auf Basis dieser Kenntnisse und unter Auswahl geeigneter methodischer Ansätze komplexe wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und fundierte Lösungsansätze zu entwickeln. Die Studierenden arbeiten dabei eigenständig mit relevanter Fachliteratur, stellen Ergebnisse fachwissenschaftlicher Publikationen systematisch gegenüber, diskutieren sie kritisch und übertragen die rezipierten Forschungsergebnisse eigenständig auf vergleichbare Fragestellungen, wobei sie geeignete empirische Verfahren zur Erhebung, Aufbereitung und Analyse von Daten auswählen und anwenden sowie			

¹⁴ Die Seminare in diesem Aufbaumodul müssen aus der Französisistik stammen. Insgesamt zwei der vier Seminare in den Aufbaumodulen sind mit einer Hausarbeit abzuschließen

	ihr Vorgehen und die Ergebnisse ihrer Arbeit stringent in angemessener mündlicher und/oder schriftlicher Form präsentieren.
Inhalte des Moduls	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der Spracherwerbs-/Mehrsprachigkeitsforschung mit theoretischem und methodischem Fokus.
Lehr- und Lernformen	• Seminar • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für das Prüfungsmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

S Linguistik		
Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung (> von ROM/ANG angeboten)		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Romanistik (2019/2017)	7
	MAKUWI Anglistik (2017/2015)	7
	MA Sprache und Kommunikation 2014	7
PL	Schriftliche Prüfungsleistung (20 - 25 Seiten) oder mündliche Prüfungsleistung (20-30 Min)	
SL/VORLEISTUNG	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft (BA) bzw. Vorheriges oder zeitgleiches Belegen des Grundlagenmoduls Linguistik (MA)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der Spracherwerbs-/Mehrsprachigkeitsforschung mit theoretischem und methodischen Fokus	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können theoretische und methodische Ansätze der Spracherwerbs-/Mehrsprachigkeitsforschung diskutieren • Die Studierenden können den Einsatz digitaler Sprachressourcen (z.B. Lernerkorpora) in der Forschung zum (Zweit-)Spracherwerb/Mehrsprachigkeit erklären • Die Studierenden beherrschen die eigenständige Erhebung und Analyse von Sprachdaten (z. B. in einem digitalen Lernerkorpus) sowie unterschiedliche empirische Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse im Bereich der Spracherwerbs-/Mehrsprachigkeitsforschung • Die Studierenden können ethische und rechtliche Aspekte der Arbeit mit empirischen Daten im Bereich der Spracherwerbs-/Mehrsprachigkeitsforschung kritisch reflektieren. • Die Studierenden beherrschen das eigenständige wissenschaftliche Recherchieren und Arbeiten im Bereich der Spracherwerbs-/Mehrsprachigkeitsforschung.		

- Die Studierenden beherrschen das wissenschaftlich stringente und sprachlich präzise Verfassen bzw. Präsentieren von terminologisch und methodisch fundierten wissenschaftlichen Inhalten zum Thema Spracherwerbs-/Mehrsprachigkeitsforschung
- Die Studierenden können komplexe Inhalte der Veranstaltung in einer mündlichen Prüfungsleistung strukturiert sowie terminologisch und methodisch fundiert darstellen ODER eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Spracherwerbs oder Mehrsprachigkeitsforschung unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur in einer längeren schriftlichen Prüfungsleistung eigenständig wissenschaftlich (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) bearbeiten.

S Linguistik: Interaktion und Text

(> von ROM/ANG/GER angeboten)

Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Romanistik (2019/2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MAKUWI Germanistik (2017/2015)	7
	MAKUWI Anglistik (2017/2015)	7
	MA Sprache und Kommunikation 2014	7
PL	A: Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch, Englisch oder Französisch/Italienisch/Spanisch B: Prüfungsgespräch (20 Min) auf Deutsch, Englisch oder Französisch/Italienisch/Spanisch	
SL/VORLEISTUNG	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft (BA) bzw. Vorheriges oder zeitgleiches Belegen der Grundlagenmoduls Linguistik (MA)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der romanistischen/anglistischen/germanistischen Sprachwissenschaft mit theoretischem Fokus	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
- Die Studierenden verfügen über profundes Wissen in vielen thematischen und methodischen Bereichen der Text- und Gesprächslinguistik, der Pragmatik und interaktionalen Linguistik und können dieses eigenständig anwenden. - Die Studierenden kennen relevante theoretische Zugänge zur Kompilation bzw. Transkription und Referenzierung einschlägiger text-, diskurs- und gesprächslinguistischer Korpora, können diese darstellen, abwägen und kritisch diskutieren. - Die Studierenden kennen die wichtigsten Etappen der Wissenschaftsgeschichte zur Erforschung von Text, Diskurs und Interaktion und den damit verbundenen kommunikativen Handlungsmustern sowie verschiedene diskursanalytische Schulen und können diese in ihren gegenseitigen Abhängigkeiten darstellen.		

- Die Studierenden beherrschen die eigenständige Erhebung und Analyse von französischem/italienischem/spanischem/deutschem/englischem Sprachmaterial und können wissenschaftliche Fragestellungen zur Text-, Diskurs- und Gesprächslinguistik am Beispiel französischer/italienischer/spanischer/deutscher/englischer Texte formulieren und fundierte analytische Lösungsansätze entwickeln.
- Die Studierenden beherrschen das eigenständige wissenschaftliche Recherchieren und Arbeiten im Bereich der Text-, Diskurs- und Gesprächslinguistik und können Fachliteratur klassifizieren, bewerten und im Forschungskontext darstellen.
- Die Studierenden beherrschen das Verfassen bzw. Präsentieren von terminologisch und methodisch fundierten wissenschaftlichen Inhalten bzw. Präsentationen zu einem Thema der Text-, Diskurs- und Gesprächslinguistik unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur am Beispiel des Französischen/Italienischen/Spanischen/Deutschen/Englischen in der deutschen und/oder fremdsprachlichen Wissenschaftssprache.
- Die Studierenden können ethische und rechtliche Aspekte der Arbeit mit empirischen Daten im Bereich der Text-, Diskurs-, Gesprächs- und Medienlinguistik kritisch reflektieren.
- Die Studierenden können in schriftlicher und mündlicher Form wissenschaftlich stringent und sprachlich präzise argumentieren.
- A: Die Studierenden beherrschen die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich der Text-, Diskurs- und Gesprächslinguistik mit Bezug zur französischen/italienischen/spanischen/deutschen/englischen Sprache und unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur im Rahmen einer schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten).
- B: Die Studierenden können in schriftlicher und mündlicher Form wissenschaftlich stringent und sprachlich präzise argumentieren. Die Studierenden können komplexe Inhalte der Text-, Diskurs-, Gesprächs- und Medienlinguistik mit Bezug zur französischen/italienischen/spanischen/deutschen/englischen Sprache in einem 20minütigen Prüfungsgespräch terminologisch und methodisch fundiert in der deutschen/fremdsprachlichen Wissenschaftssprache strukturiert darstellen und diskutieren.

III. Aufbaumodul: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven¹⁴

Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	S Literaturwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
	S Literaturwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Arbeitsaufwand	4 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse des Literatur- und Medienkanons der Französisch und lernen, dessen Wissensobjekte analytisch zu erschließen, anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen dazu zu entwickeln und diese unter Auswahl angemessener Theorien und Methoden selbstständig zu analysieren sowie ihr Vorgehen und die Ergebnisse ihrer Arbeit stringent in angemessener mündlicher und/oder schriftlicher Form präsentieren. Sie erlernen dabei insbesondere anhand interdisziplinärer Herangehensweise Bereiche mit hinzuzuziehen, die sich aus disziplinärer Nähe oder inhaltlicher Relevanz ergeben, und erschließen diese selbstständig und reflektiert unter Einbeziehung der jeweiligen wissenschaftlichen Fachliteratur.
Inhalte des Moduls	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der Literaturforschung mit theoretischem und methodischem Fokus.
Lehr- und Lernformen	• Seminar • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für das Prüfungsmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

S Literaturwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Master-Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (2019)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	M.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	7/4
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	7
	MAKuWi Italianistik (2019/2017)	7
	MAKuWi Italianistik (2015)	7
	Export: MA MKW (2019/2017)	7
	Export: MA IcGS (2015)	7
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	7
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch oder Italienisch B: Prüfungsgespräch (20 Min) auf Deutsch oder Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Italienischkenntnisse auf Niveau C1 sowie Aufbauomodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft (BA) bzw. vorheriges oder zeitgleiches Belegen der Grundlagenmoduls Literaturwissenschaft (MA)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der italianistischen Literatur- und Medienwissenschaft	

	• Spezialisierte Zugänge zu literarischen und wissenschaftlichen Gegenständen der Italianistik (Literaturbegriffe, Epochenreflexion, Texttheorien und Genres, Medienkontexte, Autorbegriffe, Literatursoziologie u.a.) • Vertiefung und Problematisierung von literatur- und medienwissenschaftlichen Methoden und Theorien anhand italo-romanistischer Fragestellungen und Gegenstände • Fundierte Einblicke in die Forschungsgeschichte des Faches Die Lehrinhalte werden in allen übrigen Seminaren dieses Moduls um relevante Themenbereiche und Schwerpunkte erweitert.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden verfügen über profundes Wissen in den wichtigsten thematischen und methodischen Bereichen der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft und können dieses gezielt anwenden. • Die Studierenden sind in der Lage, Wissensobjekte der italienischen und italophonen Literatur verschiedener kultureller, medialer und historischer Prägung analytisch zu erschließen, entsprechende Modelle anzuwenden und ausgehend von der Fachliteratur dezidiert eigene wissenschaftliche Zugänge dazu zu entwickeln. • Die Studierenden sind in der Lage, terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte bzw. Präsentationen zu einem Thema der italienischen Literatur- und Medienwissenschaft eigenständig in der deutschen oder italienischen Wissenschaftssprache zu verfassen. • A: Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung aus diesem Bereich im Rahmen einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 20-25 Seiten kompetent in der deutschen oder italienischen Wissenschaftssprache bearbeiten. • B: Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung aus diesem Bereich im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs kompetent in der deutschen oder italienischen Wissenschaftssprache darstellen und diskutieren.	

IV. Modul: Sprach- und Kulturraumkompetenz				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Ü El español de la economía y los negocios	4	HWS	Klausur 90 Min.
	Ü Cultura, economía y política del mundo hispanico	4	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Estudio contrastivo del discurso	4	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Niveles del lenguaje y registros lingüísticos oder Ü La competencia intercultural	4	HWS FSS oder FSS	Klausur 90 Min.

Arbeitsaufwand	6 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand
Dauer des Moduls	2 Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verbreitern und vertiefen ihre bereits sehr weit fortgeschrittenen rezeptiven, performativen und landeskundlichen Fähigkeiten in der studierten Sprache und dem zugehörigen Sprachraum. Sie vervollständigen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen textlicher und audiovisueller Rezeption, soziolinguistischer Kompetenz und Übersetzung von Texten und gesprochenen Beiträgen und können auch komplexe Sachverhalte in der Fremdsprache auf angemessenem Niveau diskutieren sowie komplexen und ggf. unstrukturierten Redebeiträgen folgen und darauf reagieren. Die Studierenden beherrschen mündliche und schriftliche Kommunikationsstrategien, können komplexe Sachverhalte mit und ohne mediale Hilfsmittel strukturiert in der studierten Sprache darstellen und anspruchsvollen interkulturellen Begegnungssituationen angemessen begegnen.
Inhalte des Moduls	• komplexe wirtschaftliche und ökonomische Themen und Fragestellungen der hispanophonen Welt • Erweiterung des Fachvokabulars Wirtschaft auf sehr hohem Niveau (C2) • Fehleranalyse , Fehlermanagement , Arbeiten mit Lernplattform und anderen Medien. • Selbstreflexion des Lernprozesses, autonomes Lernen • Konzeptuelle Darstellung und Problematisierungen von komplexen soziopolitischen/kulturellen und wirtschaftlichen Themen • Strukturierung und Übung diverser argumentativen Textproduktionen • Verbesserung der Sprachkenntnisse (C2), punktuelle Wiederholung der Grammatik (C2) und Erweiterung des Lexikons, der logischen Konnektoren, der Kohärenz/Kohäsion • Übersetzung von komplexen Prosa-, Presse- und wirtschaftlichen Fachtexten verschiedener sprachlicher Register und Stile mit Hilfe eines einsprachigen Wörterbuchs • Kontrastive Betrachtung von sprachlichen Strukturen und Stilistik des Spanischen und des Deutschen auf hohem Niveau) • Interkulturelle Kommunikation und Fertigkeiten (u.a. implizite Bedeutungen, soziokulturelles Wissen) • Vertiefte Vermittlung von Übersetzungstheorie • Texte zu Themen wie Arbeitsmarkt, Beruf, Umwelt, Wirtschaft, Tourismus, Globalisierung, Krise.... • Merkmale der Fachtextsorten und der wissenschaftlichen Textsorten im Spanischen • Spanische Jugendsprache in Literatur und in Filmen • Termini der spanischen Massenmedien • Wissenschaftliches Schreiben auf Spanisch • Kommunikation und Sprachgebrauch: Formen mündlicher Darstellung, innere Mehrsprachigkeit, Kommunikationsmodelle • Einfluss von Fachsprachen auf die Gemeinsprache: Massenmedien, Fach- und Sachbücher, Werbung • Interkulturalität und Transkulturalität • Interkulturelles Bewusstsein • Kommunikation als Handlungsprozess

	• kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen soziopolitischen/ kulturellen/interkulturellen Themen • Dimensionskulturen, Kulturstandards und kritische Interaktionssituationen, Stereotypisierung • Zusammenhang zwischen kulturgebundenen Lernstilen und interkulturellen Lern-/Lehr-Prozessen • Erkenntnistheorien (Empirismus, Rationalismus und Konstruktivismus)
Lehr- und Lernformen	• Übung • Selbststudium, Plenumsarbeit • Referat
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für das Prüfungsmodul.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Ü El español de la economía y los negocios		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	MAKUWI Spanisch (2017)	4
	MAKUWI Spanisch (2015)	4
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2 nach dem GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	- komplexe wirtschaftliche und ökonomische Themen und Fragestellungen der hispanophonen Welt - Erweiterung des Fachvokabulars Wirtschaft auf sehr hohem Niveau (C2) - Fehleranalyse , Fehlermanagement , Arbeiten mit Lernplattform und anderen Medien. - Selbstreflexion des Lernprozesses, autonomes Lernen	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
- Die Studierenden verfügen über vertieftes und umfangreiches Fachvokabular zu wirtschaftlichen Themenbereichen und ökonomischen Fragestellungen. - Die Studierenden sind in der Lage, Texte zu verfassen sowie Glossare zu entwickeln zu relevanten und komplexen wirtschaftlichen Themen der hispanophonen Welt.		

- Die Studierenden können komplexe Ideen zu wirtschaftlichen Themenbereichen mündlich und schriftlich artikulieren, organisieren und strukturieren (Niveau C2).
- Die Studierenden sind in der Lage komplexer Interaktion in Gruppendiskussionen und Debatten zu folgen und diese zu leiten.
- Die Studierenden können relevante Inhalte der Themenbereiche sowie eigenständig entwickelte Ideen in einem Referat mündlich unter Einbeziehung von Medien präsentieren.
- Die Studierenden können vertiefte Rezeptions- und Produktionsstrategien sowie kommunikative Strategien anwenden und reflektieren.
- Die Studierenden gestalten weiterführende Lernprozesse selbstständig, und sind in der Lage Lernen und Wissensmanagement autonom zu organisieren, auch um Hintergrundwissen zu entwickeln.

Ü Cultura, economía y política del mundo hispánico		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	MAKUWI Spanisch (2017)	4
	MAKUWI Spanisch (2015)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Konzeptuelle Darstellung und Problematisierungen von komplexen soziopolitischen/kulturellen und wirtschaftlichen Themen • Strukturierung und Übung diverser argumentativen Textproduktionen • Verbesserung der Sprachkenntnisse (C2), punktuelle Wiederholung der Grammatik (C2) und Erweiterung des Lexikons, der logischen Konnektoren, der Kohärenz/Kohäsion	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können relevante ineinandergreifende soziopolitische, kulturelle und wirtschaftliche Themen der hispanophonen Welt verstehen und kritisch analysieren. • Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in Landeskunde sowie zu Wirtschaftsstrukturen und -systemen der hispanophonen Welt und können diese darstellen und strukturieren.		

- Die Studierenden erweitern ihr Fachvokabular der Themenbereiche, der Textanalyse und der Textkonzeption und können ein Glossar auf hohem Sprachniveau entwickeln.
- Die Studierenden können komplexe Interaktionen in Gruppendiskussionen ausführen und können Debatten leiten.
- Die Studierenden können vielschichtige Inhalte in einer elaborierten Sprache (C2) artikulieren.
- Die Studierenden können relevante Inhalte zu den Themenbereichen sowie eigenständige weiterentwickelte Ideen in einem Kurzreferat (15 bis 20') entwickeln und fachgerecht unter Einbeziehung von Medien präsentieren.
- Die Studierenden können Strategien entwickeln, um effizienter Vokabeln und Fachwortschatz auf hohem Sprachniveau zu lernen und mündlich sowie schriftlich zu verwenden.
- Die Studierenden erweitern ihre Rezeptions- und Produktionsstrategien sowie kognitive und kooperative sowie interkulturelle Strategien.

Ü Estudio contrastivo del discurso		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019/2017/2015)	4
verw	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Sprachkenntnisse auf Niveau C2	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Übersetzung von komplexen Prosa-, Presse- und wirtschaftlichen Fachtexten verschiedener sprachlicher Register und Stile mit Hilfe eines einsprachigen Wörterbuchs • Kontrastive Betrachtung von sprachlichen Strukturen und Stilistik des Spanischen und des Deutschen auf hohem Niveau) • Interkulturelle Kommunikation und Fertigkeiten (u.a. implizite Bedeutungen, soziokulturelles Wissen) • Vertiefte Vermittlung von Übersetzungstheorie • Texte zu Themen wie Arbeitsmarkt, Beruf, Umwelt, Wirtschaft, Tourismus, Globalisierung, Krise....	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

- Die Studierenden können komplexe Texte zu aktuellen Themen aus der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auf hohem Niveau vom Deutschen ins Spanische übersetzen.
- Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse von Theorien der Übersetzung.
- Die Studierenden können Übersetzungshilfsmittel adäquat selbständig benutzen und Übersetzungsstrategien entwickeln und anwenden.
- Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Landeskunde, Gesellschaft und Wirtschaft (wie z.B. Umwelt, Arbeitsmarkt, Tourismus, Gewerkschaften, Rentenreform, Globalisierung ...) der hispanophonen Welt.
- Die Studierenden betrachten den Übersetzungsprozesses als Teil eines zweisprachigen Kommunikationsaktes und verfügen über Übersetzungskompetenz als Textverarbeitungskompetenz bzw. als Fähigkeit zur Analogiebildung.
- Die Studierenden können Stilistik und sprachliche Strukturen des Deutschen und des Spanischen kontrastiv beschreiben, systematisieren und analysieren.
- Die Studierenden können komplexe Ausgangstexte analysieren (Funktionsanalyse) und Übersetzungsprobleme systematisieren.

Ü Niveles de lenguaje y registros lingüísticos		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019/2017/2015)	4
Verw	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Merkmale der Fachtextsorten und der wissenschaftlichen Textsorten im Spanischen • Spanische Jugendsprache in Literatur und in Filmen • Termini der spanischen Massenmedien • Wissenschaftliches Schreiben auf Spanisch • Kommunikation und Sprachgebrauch: Formen mündlicher Darstellung, innere Mehrsprachigkeit, Kommunikationsmodelle	

	Einfluss von Fachsprachen auf die Gemeinsprache: Massenmedien, Fach- und Sachbücher, Werbung
Kompetenzziele der Veranstaltung	
- Die Studierenden beherrschen die spanische Sprache auf einem sehr hohen Niveau. - Die Studierenden kennen die Gründe für die Entstehung von Fachsprachen, deren Entwicklungstendenzen sowie deren Leistungen und Schwächen. - Die Studierenden kennen typische Formen fachsprachlicher Wortbildung und Syntax im Spanischen und können diese sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form anwenden. - Die Studierenden sind in der Lage, fachbezogene Positionen und Problemlösungen auf Spanisch zu formulieren und argumentativ zu verteidigen. - Die Studierenden können fachsprachliche Texte und wissenschaftliche Texte auf Spanisch verfassen. - Die Studierenden verfügen über ein Bewusstsein ihrer inneren Mehrsprachigkeit und nutzen dieses zur Überwindung fachlicher Sprachbarrieren. - Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse zu Elementen und Bedingungen von Kommunikationsprozessen sowie Situationen und Sachbereichen, die stark fachsprachlich geprägt sind. - Die Studierenden können zwischen zahlreichen Sprachvarietäten unterscheiden, können diese reflektieren und einordnen. - Die Studierenden beherrschen den Gebrauch sprach- und literaturreflexiven Fachwortschatzes.	

Ü La competencia intercultural		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	MAKUWI Spanisch (2019/2017/2015)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2.1 nach GeR	
Lerninhalte der Veranstaltung	- Interkulturalität und Transkulturalität - Interkulturelles Bewusstsein - Kommunikation als Handlungsprozess	

	• kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen soziopolitischen/ kulturellen/interkulturellen Themen • Dimensionskulturen, Kulturstandards und kritische Interaktionssituationen, Stereotypisierung • Zusammenhang zwischen kulturgebundenen Lernstilen und interkulturellen Lern-/Lehr-Prozessen • Erkenntnistheorien (Empirismus, Rationalismus und Konstruktivismus)
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden beherrschen die spanische Sprache auf einem sehr hohen Niveau. • Die Studierenden verfügen über ein hohes Maß an interkulturellem Bewusstsein und interkultureller Kompetenz. • Die Studierenden beherrschen die kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten. • Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Sensibilisierung und entwickeln fundierte Kenntnisse kulturspezifischer Eigenschaften der hispanophonen Welt. • Die Studierenden kennen wichtige Theorien der Interkulturalität. • Die Studierenden verstehen komplexe spanische soziopolitische, kulturelle und interkulturelle Themen und können sie reflektieren, präsentieren und diskutieren. • Die Studierenden können anhand interaktiver und kollaborativer Methoden klare und strukturierte Stellungnahmen über komplexe interkulturelle Fragestellungen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Spanisch formulieren.	

V. Prüfungsmodul				
	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	Schriftliche Master-Abschlussarbeit	24	HWS FSS	Schriftliche Arbeit 60-80 S.
	Mündliche Master-Abschlussprüfung ¹⁵	6	HWS FSS	20-30 Min.
Arbeitsaufwand	0 SWS 30 ECTS-Punkte 900 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden setzen sich vertieft mit einem selbst gewählten Thema der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft auseinander, erarbeiten selbständig eine			

¹⁵ Die mündliche Prüfung findet mindestens zur Hälfte in der Fremdsprache statt; der Anteil wird zwischen Prüfer und Prüfling vereinbart.

	wissenschaftliche Fragestellung und legen einen wissenschaftlichen Sachverhalt systematisch in einer wissenschaftlichen Arbeit mittleren Umfangs dar. Sie können den Entstehungsprozess ihrer Arbeit kritisch reflektieren und präsentieren und sich mit der Wahl ihres Themas und ihrer Methoden in einem Fachdiskurs positionieren. In einer mündlichen Abschlussprüfung präsentieren und diskutieren Sie mindestens ein weiteres Thema der spanischen Literatur- und Medienwissenschaft nach eigenem Vorschlag, dessen theoretische und methodische Aspekte sie ebenso wie die daraus aus unterschiedlichen Perspektiven möglichen Schlussfolgerungen in präziser Form und angemessenem zeitlichem Rahmen auf wissenschaftlichem Niveau mündlich darstellen und dazu Stellung beziehen.
Inhalte des Moduls	
Lehr- und Lernformen	• Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Zur mündlichen Master-Abschlussprüfung kann nur zugelassen werden, wer alle studienbegleitenden Prüfungs- und Studienleistungen erfolgreich erbracht sowie die schriftliche Master-Abschlussarbeit eingereicht hat. Die schriftliche Master-Abschlussarbeit muss zudem mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden sein.

schriftliche Master-Abschlussarbeit		
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (2019) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	24
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018) - (3 Monate Bearbeitungszeit)	15
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018) - (3 Monate Bearbeitungszeit)	15
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	20
	MA Sprache und Kommunikation (2014) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	20
	MAKuWi Hispanistik (2017) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	24
	MAKuWi Hispanistik (2015) - (4 Monate Bearbeitungszeit)	24
PL	Schriftliche fachwissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (aus dem Gebiet der Hispanistik) im Umfang von - M.Ed.: 60-80 Seiten auf Spanisch - MA/MAKUWI: 60-80 Seiten auf Spanisch	
Voraussetzungen	M.Ed.: Je nach Fachbereich, in dem die Masterarbeit verfasst werden soll, entweder das Bestehen der Prüfung im Seminar Literatur- und Medienwissenschaft oder im Seminar Sprach- und Medienwissenschaft	
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
In der schriftlichen Master-Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, eine eigenständig entwickelte Fragestellung aus dem Fachgebiet der hispanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft selbständig unter Anwendung eigenständig erarbeiteter Lösungsansätze, gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze bzw. fundierten kritischen Reflexion innerhalb von drei bzw. vier		

Monaten eigenständig zu bearbeiten und in der fremdsprachlichen Wissenschaftssprache angemessen darzustellen und zu argumentieren.

Mündliche Master-Abschlussprüfung		
ECTS laut PO-Version	MAKuWi Hispanistik (2019)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne (2017)	6
	MAKuWi Hispanistik (2017)	6
	MAKuWi Hispanistik (2015)	6
PL	Mündliche Prüfung über Zusammenhänge und Themen im Bereich romanistischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft (aus dem Gebiet der studierten Fremdsprache) mit einer Dauer von - M.Ed.: 30 Minuten auf Spanisch (15 Min. Sprachwiss., 15 Min. Literaturwiss.) - MA: 20-30 Minuten auf Spanisch - MAKUWI: 20-30 Minuten auf Spanisch	
Voraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen sämtliche Prüfungs- und Studienleistungen aller Module erfolgreich abgeschlossen und die schriftliche Master-Abschlussarbeit mindestens mit „ausreichend“ beurteilt worden sein.	
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
Die Studierenden zeigen in der mündlichen Prüfungssituation		
• fundierte und vertiefte Kenntnisse, fortgeschrittenes Fachwissen und die souveräne Beherrschung von Gegenständen, Methoden und Theorien des Faches und ein disziplinenübergreifendes philologisches Spezialwissen, • dass sie relevante wissenschaftlichen Theorien und Methoden der Fachgebiete der romanistischen und speziell der hispanistischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft und entsprechenden Erkenntnisse gezielt anwenden bzw. kritisch reflektieren können • und dass sie dieses Wissen auf hohem wissenschaftlichem Niveau auf Spanisch angemessen präsentieren können.		